



Ausweisung der Kernzonen für das Biosphärenreservat

S. 12 - 13

Ihr Stadtmagazin



Haushalt 2013

S. 8 - 11



**Sanierung Grundschule
Herschfeld**

S. 13



Neubau Außenbahnsteig

S. 14

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen arbeitete die Stadtverwaltung unter Federführung des Stadtkämmerers Klaus Ullrich zusammen mit den Vertretern der Fraktionen am Entwurf des Haushalts 2013. Das Ergebnis dieser Arbeit, das der Stadtrat nun Ende Februar in der Form der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes nach Empfehlung des Haupt- u. Finanzausschusses voraussichtlich beschließen wird, kann sich sehen lassen. Allein das Volumen des Vermögenshaushalts in Höhe von rund 20 Mio. € drückt dies aus. Dieses Investitionsvolumen, das in der Finanzwirtschaft der Stadt bisher einzigartig ist, kann nur aus zwei Gründen finanziert werden: Zum einen hat die Stadt über viele Jahre trotz einiger Großprojekte - hier sei genannt der Bau des Triamare und die Sanierungen und Erweiterungen an der Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule und der Werner-von-Siemens-Realschule-grundsolide gewirtschaftet und dabei die laufenden Ausgaben immer im Blick gehabt.

Zum anderen waren die Betriebe unserer Stadt in den letzten Jahren wirtschaftlich erfolgreich und haben auf dem Arbeitsmarkt sowie mit den geleisteten Gewerbesteuern insgesamt einen maßgeblichen Beitrag zur guten Situation unserer Stadt erbracht. Deshalb ist es sinnvoll, dass wir nun in wichtige Projekte der Infrastruktur investieren. So können auch zukunftsorientiert und nachhaltig wieder Steuergelder in den Finanzkreislauf zurückfließen. An erster Stelle stehen bei diesen Investitionen die Einrichtungen, die der Bildung und der Erziehung dienen. Allein für den Neubau der Grundschule Brendlorenzen wendet die Stadt fast 4,3 Mio. € im Jahr 2013 auf. Daneben werden die Sanierungen der Grundschu-

le Herschfeld und der Mittelschule am Schulberg heuer mit zusammen ca. 1,0 Mio. € anfinanziert und in den nächsten Jahren fortgeführt. Weiterhin müssen die Kindertagesstätten in der Stadt saniert werden, damit sie fit sind auch für neue Aufgaben der Kindererziehung und -betreuung. Hierfür sind rund 1,75 Mio. € vorgesehen, wovon allein für den Gartentädter Kindergarten St. Konrad 1,63 Mio. € benötigt werden. Die vorbereitenden Maßnahmen für den letzten Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Brend sind im Jahr 2012 angelaufen. Heuer startet nun der Bau der Schutzeinrichtungen. Als Finanzierungsabschnitt waren für 2013 im Haushalt der Stadt rund 1,0 Mio. € zu veranschlagen. Insgesamt erfordert dieses Projekt städtische Finanzmittel in Höhe von rund 3,8 Mio. €. Ein großer Schwerpunkt sind schließlich Investitionen in Maßnahmen der wirtschaftlichen Infrastruktur. Allein die Erschließung des neuen Industriegebietes „Am Altenberg“ kostet insgesamt 2,79 Mio. €. Die Neuordnung des Bahnhofumfeldes ist endlich „auf die Schienen“ gesetzt worden und das Gebiet an der Siemens- und Rederstraße wird umgestaltet. Für beide Maßnahmen müssen 2013 rund 1,1 Mio. € aufgebracht werden. Schließlich ist der viel diskutierte Neubau der Stadthalle im Jahr 2013 mit 2,2 Mio. € anfinanziert. Insgesamt wird diese Maßnahme rund 10 Mio. € kosten. Hier noch ein Wort zu einzelnen Aussagen in den letzten Wochen, die Stadt solle doch auf einen Neubau verzichten und lieber kostengünstiger sanieren: Der Stadtrat hat sowohl die Sanierungs- und die Neubau-Variante von ihren Möglichkeiten und von den Kosten her untersuchen lassen. Dabei haben alle Architekturbüros,

die sich beworben und am Auswahlverfahren teilgenommen haben, einhellig geäußert, dass die Kosten einer Sanierung nur verhältnismäßig geringfügig unter denen eines Neubaus liegen. In Anbetracht der Tatsache, dass jede Sanierung - stärker als ein Neubau - erfahrungsgemäß zahlreichen Unwägbarkeiten unterworfen ist, die oft mit deutlichen Mehrkosten zu Buche schlagen, hat sich der Stadtrat nach intensiven Diskussionen schließlich einstimmig für die Neubauvariante entschieden. Ich bedauere in diesem Zusammenhang sehr, dass ein hiesiges Architekturbüro nach dieser Entscheidung des Stadtrates und nach der Vergabe der Planungsleistungen nun mit eigenen Sanierungsvorschlägen - ohne dabei Kosten zu nennen - auf den Plan getreten ist und sich aber zuvor nicht mit den eigenen Ideen dem Wettbewerb und damit den unterschiedlichen Argumenten gestellt hat. Damit war eine ernsthafte Auseinandersetzung mit diesen Vorschlägen leider nicht mehr möglich. Die Projekte, die mit dem Haushalt 2013 auf den Weg gebracht sind oder fortgeführt werden, werden das Gesicht unserer Stadt positiv verändern und sie in ihrer Stellung als Mittelzentrum festigen.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:
Stadt Bad Neustadt,
Martin Flechsig Fotodesign,
www.martinflechsigfotodesign.de
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:
Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:
Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:
Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:
monatlich

Druck:
Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:
A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

VORSCHAU

auf die April Ausgabe:

- **Stadthalle: Planungen werden weitergeführt**
- **Fahrzeugschau Elektromobilität**



Sitzungstermine März 2013

Do. 07.03. Bau- und Umweltausschuss
Do. 14.03. Haupt- und Finanzausschuss
Ort: Sitzungssaal des Rathauses; Beginn: jeweils 17:00 Uhr

Bürgerversammlungen:

Dienstag, 05.03.2013
Stadtteile Mühlbach und Neuhaus
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Mühlbach

Dienstag, 12.03.2013
Stadtteil Dürrnhof
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Dürrnhof

Alle Bewohner des jeweiligen Stadtteiles sind zu der jeweiligen Bürgerversammlung herzlich eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger können Wünsche und Anregungen vor der Bürgerversammlung bei der Stadtverwaltung schriftlich oder auch telefonisch (Tel.: 91 06-104 – Frau Sendner, e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de) anmelden. Eine konkrete Stellungnahme von Seiten der Stadt ist dann eventuell bereits in der Bürgerversammlung möglich.

PERSONALNEWS



Die stellvertretende Stadesamtsleitung wurde ab Mitte Januar 2013 an **Frau Claudia Aue** übertragen.

Kinder und Jugendliche kommen zu Wort!



Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Altrichter findet am

Samstag, 16. März 2013,
von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Diesmal sollen vor allem unsere kleineren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Wort kommen und Ihre Wünsche bei Bürgermeister Altrichter vorbringen.

Für alle anderen Bürgerinnen und Bürger besteht natürlich auch die Möglichkeit zur Vorsprache. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter ☐ 9106-101.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN IN DER KARMELITENKLOSTERKIRCHE (NEBEN RATHAUS)



Um Interessierten mehr Möglichkeit zur Besichtigung der Karmelitenklosterkirche zu bieten, werden ab März 2013 die Öffnungszeiten wie folgt geändert:

Montag bis Sonntag: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen unter 09771/6136-53

WAHL DER SCHÖFFEN UND JUGENDSCHÖFFEN



Im ersten Halbjahr 2013 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt. Gesucht werden in Bad Neustadt a. d. Saale insgesamt 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger, die am Amtsgericht Bad Neustadt a. d. Saale und Landgericht Schweinfurt als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Weiterhin werden mind. 18 Männer und 18 Frauen für das Amt des Jugendschöffen gesucht. Die Stadtverwaltung und der Jugendhilfeausschuss schlagen doppelt so viele

Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2013 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Bad Neustadt a. d. Saale wohnen und am 01.01.2014 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen

wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenser-

fahrung und Menschenkenntnis erwartet. Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Außerdem sollten sie mindestens ein Jahr im Landkreis wohnen (weitere Voraussetzungen wie vorher). Bewerbungen senden Sie bitte schriftlich bis **28. März 2013** an:

**Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
- Hauptamt -
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt a. d. Saale**
Gerne können Sie sich unter www.schoeffen-bayern.de über das Schöffenamt informieren.

Weltweite Klimaaktion „Earth Hour 2013“ des WWF am 23. März 2013

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale wieder an der Klimaaktion „Earth Hour 2013“, welche über den Deutschen Städtetag aufgerufen wurde. Tausende Städte, zahlreiche Unternehmen und Millionen von Menschen schalten für eine Stunde das Licht aus – als globales Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz. In Bad Neustadt a. d. Saale werden um 20:30 Uhr die Lichter des Hohntores sowie die der Stadtpfarrkirche für die Earth Hour ausgeschaltet. Daneben werden auch Wahrzeichen wie der Big Ben in London, die chinesische Mauer oder die Golden Gate Bridge in San Francisco ins Dunkle gehüllt. Machen auch Sie mit und setzen Sie ein Zeichen für den Schutz unseres Planeten, in dem Sie die Lichter von 20:30 bis 21:30 Uhr abschalten.



Die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt a. d. Saale wurde am 10.02.1863 gegründet. Zum 150-jährigen Jubiläum wurde von Gerd-Ludwig Borst ein eigenes Logo erstellt. Die Jubiläumsfeier findet mit einem Festwochenende am 8. und 9. Juni 2013 statt.

Senioren – mobil und sicher (Verkehrssicherheitsprogramm 2020)

Sicher durch Erkennbarkeit

- Tragen Sie als Fußgänger oder Radfahrer keine dunkle Kleidung!
- Nutzen Sie gesicherte Übergänge!
- Vermeiden Sie es, insbesondere an unbeleuchteten Stellen oder zwischen Autos auf die Fahrbahn zu treten!

Sicher durch Wahrnehmung und Orientierung

Die Sehkraft und das Reaktionsvermögen können mit dem Älterwerden nachlassen:

- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Sehfähigkeit, die meisten Fälle können durch Brillen oder Kontaktlinsen ausgeglichen werden.
- Passen Sie Ihre Fahr- und Gehgewohnheiten an und vermeiden z.B. Nachtfahrten oder anspruchsvolle Fahrten auf unbekanntem Straßen.
- Ihr großes Plus im Straßenverkehr ist Ihre langjährige Erfahrung. Nutzen Sie diese, um gefährliche Situationen von vornherein zu vermeiden!





REGEN UND TAUWETTER FÜHRTE ZU EINER SPANNENDEN HOCHWASSERLAGE IN BAD NEUSTADT



Am Sonntag, den 23.12.2012 schwollen die Pegel von Brend und Saale im Stadtgebiet beträchtlich an und führten zur Alarmierung und Besetzung der Einsatzzentrale im Feuerwehrgerätehaus von Bad Neustadt a. d. Saale. Der Stadtbauhof war gefordert, tiefliegende Fahrrad- und Fußwege zu sperren und im Mündungsbereich der Brend Kiesschutzwälle bei der Obstkelteranlage und bei der Bahnunterführung aufzuschütten. Um die Mittagszeit hatte die Feuerwehr Brendlorenzen das Hochwasserschutzsystem BEAVER in der Brendanlage aufgebaut. Am frühen Abend entspannte sich die Lage. Die Hochwasserscheitel von Brend und Saale liefen zeitversetzt auf, der BEAVER konnte am Hl. Abend vor der Eröffnung der Geschäfte wieder abgebaut werden.

Kurz, aber heftige Wintereinbrüche

Der Winter begann in Bad Neustadt a. d. Saale mit heftigen Schneefällen am 12.12.2012, die rund 20 cm Neuschnee brachten. Der Schnee taute bereits kurz vor Weihnachten wieder ab. Dies führte aber zu einem Hochwasser der Meldestufe 2. Der zweite Wintereinbruch erfolgte dann am 21.01.2013 und in den Folgetagen ebenfalls mit rund 20 cm Schnee. Der städtische Bauhof war stark gefordert, den Schneemengen Herr zu werden (siehe Bild). Im bisherigen Winter wurden für den Winterdienst 1.550 Arbeitsstunden geleistet und 125 to Streumaterial verbraucht.

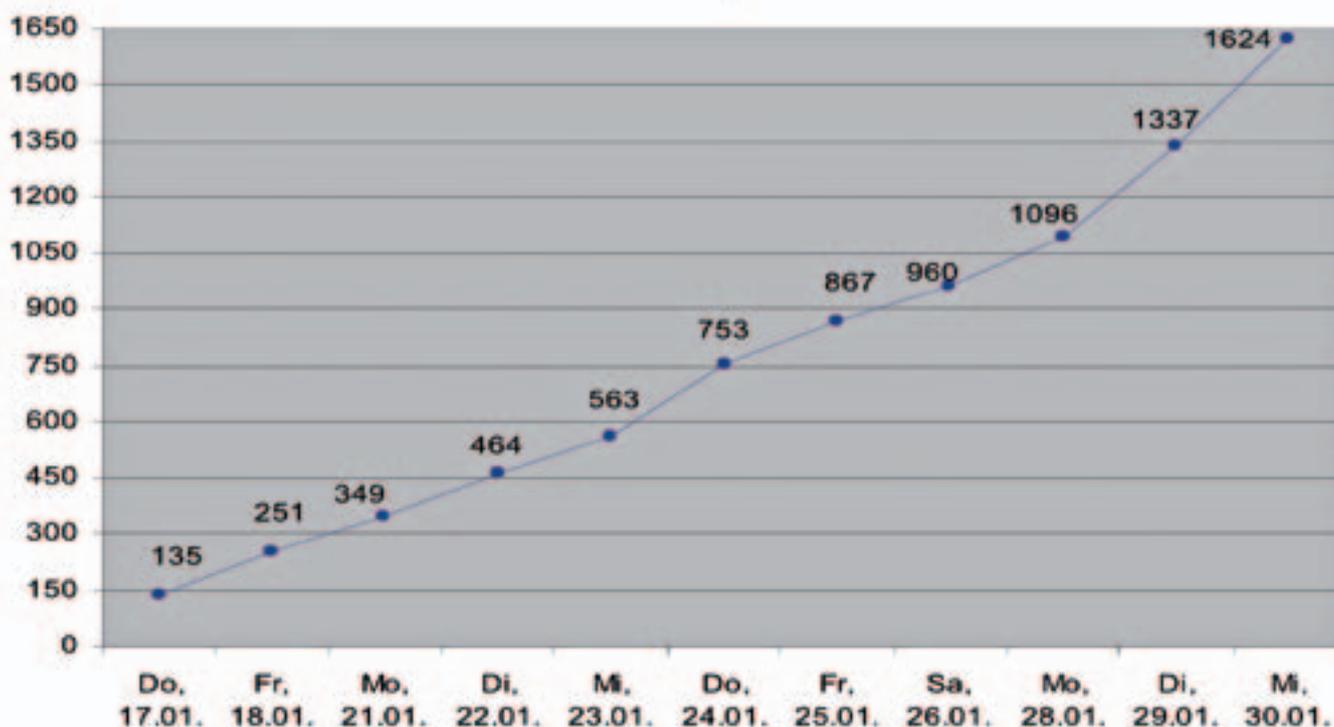




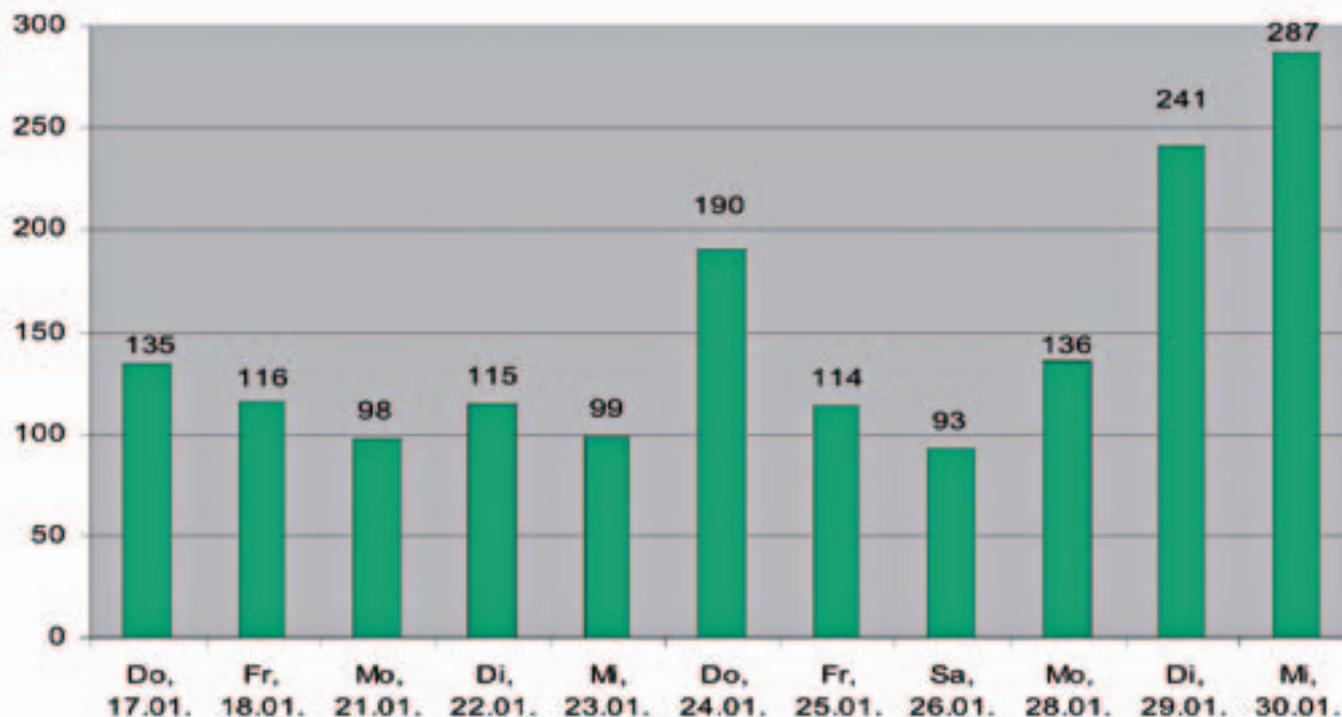
ZAHLEN ZUM VOLKSBEGEHREN „NEIN ZU STUDIENBEITRÄGEN IN BAYERN“

Im Bürgerservice des Rathauses konnten sich die Stimmberechtigten im Zeitraum vom 17.01. bis 30.01.2013 in die Listen zum Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ eintragen. Im Bereich der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale wurde die Grenze von 10 % am Dienstag, den 29.01.2013 erreicht. Es haben sich rund 13,85 % der Stimmberechtigten eingetragen. Insgesamt wurden 1.624 Eintragungen geleistet. Täglich trugen sich im Durchschnitt 148 Personen ein.

Unterschriften gesamt



tägliche Unterschriften





AUF SPURENSUCHE IM STADTARCHIV

Das wissenschaftspropädeutische Seminar des Rhön-Gymnasiums mit dem Thema „Juden in Bad Neustadt und Umgebung“, begab sich am Donnerstag, den 31.01.2013 auf erfolgreiche und interessante Spurensuche ins Stadtarchiv von Bad Neustadt.

Der Archivar - Thomas Künzl - empfing die Gruppe mit ihrem Lehrer Günter Henneberger herzlich. Im Besprechungszimmer berichtete er über den Wandel in der Geschichtsforschung und der Archivarbeit. So auch über den technischen Fortschritt der Digitalisierung, der es ermöglicht, alte Bilder im heutigen Zeitalter des Computers „in die Zukunft zu holen“. Aufgaben rund um das Archiv, wie die Reparatur und Restauration alter und kaputter Bilder und Zeitungsartikel, wurden ebenfalls anschaulich geschildert. Künzl wies auch darauf hin, dass die Menschheit lernen müsste, mit moderner Technik umzugehen. Nicht bewältigte Modernisierung war schon in der Vergangenheit Auslöser vieler Probleme und stellt sich bis

heute noch so dar. Es sei von immenser Wichtigkeit, die Vergangenheit zugänglich zu machen und aufzubewahren. Hier wäre der Gebrauch von Technik und Internet von großem Vorteil. Trotzdem bleibe für den Forscher bzw. die Forscherin noch genug Arbeit und Mühe, um Erkenntnisse über die Vergangenheit zu gewinnen. Darauf ging Künzl auf individuelle Fragen der Schüler sehr genau ein und versorgte das Seminar mit wertvollem und informativem Material, wie Broschüren, Büchern, Bildern und Zeitungsartikeln. Am Ende wurde das eigentliche Archiv im Keller des Bildhäuser Hofes besichtigt. Dort beeindruckten die großen Rollschränke und deren hunderte von „Regalmetern“ umfassender Inhalt die Schüler des Seminars sehr. So bedankten sie sich am Ende herzlich bei Thomas Künzl für die informative Führung und die in Aussicht gestellte Hilfe bei ihrer weiteren Suche nach Spuren des jüdischen Lebens in unserer Region. Im Rahmen des Seminars sollen



Foto: Sophia Pöhnlein, Schülerin des W-Seminars

auch Frauen und Männer befragt werden, die das Zusammenleben mit den Juden und deren Verfolgung in der Nazi-Zeit selbst miterlebt haben. Die Schülerinnen und Schüler

suchen daher nach solchen Zeitzeugen, die bereit sind, über die damalige Zeit zu erzählen. Sie bitten dazu um Meldung bei Günther Henneberger (Rhön-Gymnasium).

Naturnahe Bestattung in Bad Neustadt a.d. Saale

Was ist das?

Bei dieser Bestattungsform wird eine Öko-Urne an der Wurzel eines Baumes in der funktionalen Infrastruktur eines Friedhofes beigesetzt

Wo ist dies möglich?

Die naturnahe Bestattung wird zunächst in den städt. Friedhöfen Gartenstadt, Brendlorenzen und Herschfeld angeboten.

An wen richtet sich dieses Angebot?

Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Es steht jedem Interessierten offen.

Vorteile

- Ortsnähe, kurze Wege
- Leichte Erreichbarkeit (auch mit Stadtbuslinie NESSI)
- Keine Wiederbelegung des Grabplatzes
- Kein Pflegeaufwand für Hinterbliebene
- Kostengünstig (400 Euro)

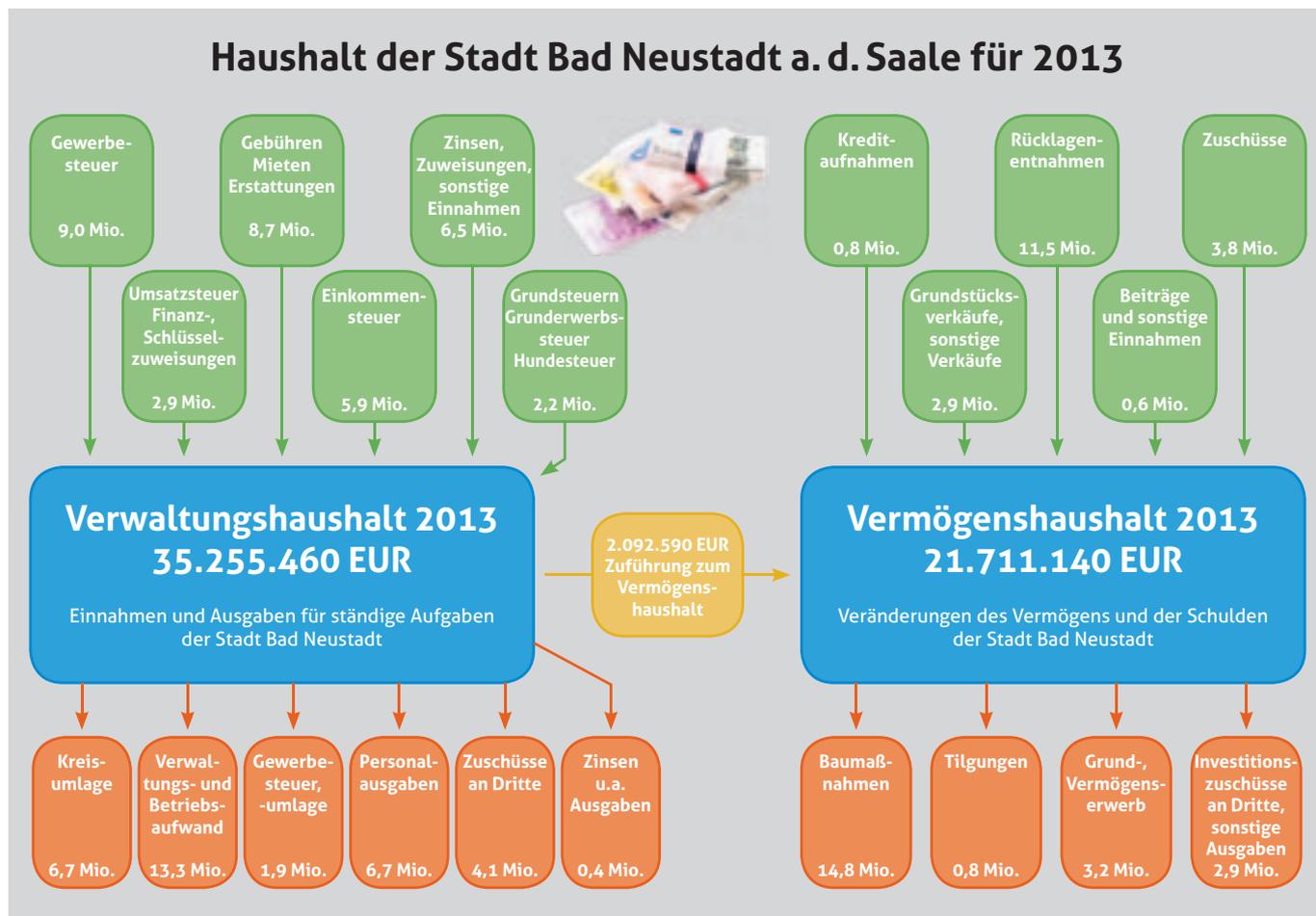
Ansprechpartner:

Stadt Bad Neustadt a. d. Saale
Friedhofsverwaltung
Tel.: 09771 9106 – 140
oder -141 / -142
Fax 09771 9106 – 109
mail: ordnungsamt@bad-neustadt.de
www.bad-neustadt.de



INFORMATIONEN ZUR HAUSHALTSSATZUNG, ZUM HAUSHALT 2013 UND ZUR FINANZPLANUNG BIS 2016 DER STADT BAD NEUSTADT A.D. SAALE

Haushalt der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale für 2013



Die **Haushaltssatzung** ist eine städtische Satzung und „Haushaltsgesetz“ der Stadt. Die Haushaltssatzung wirkt im Wesentlichen nach innen, lediglich die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer wirkt nach außen gegenüber den Steuerpflichtigen. In der Haushaltssatzung werden neben den Steuerhebesätzen die Höhe der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und die beabsichtigten Kreditaufnahmen festgelegt.

Der **Haushaltsplan** dient der Festlegung und Deckung des Finanzbedarfs, der zur Erfüllung der Aufgaben der Stadt im Haushaltsjahr (Kalendarjahr) notwendig ist. Er ist Grundlage für die Haus-

halts- und Wirtschaftsführung der Stadt. Er ermächtigt den Stadtrat und die Stadtverwaltung, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen. Er begründet jedoch nicht unmittelbar Ansprüche oder Verbindlichkeiten für die Bürger.

Der Haushaltsplan 2013 wurde intensiv mit den Verwaltungsspitzen und den Fraktionen im Stadtrat besprochen, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorbereitet und wird in der Stadtratssitzung am 28.02.2013 verabschiedet.

Der Haushalt 2013 der Stadt Bad Neustadt ist ausgeglichen und auch die Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016 geht von ausgeglichenen Haushalten aus.

Die Stadt Bad Neustadt kann damit den Nachweis führen, dass mittelfristig die dauerhafte Leistungsfähigkeit gegeben ist. So weist der Verwaltungshaushalt in allen Planungsjahren Überschüsse im Verwaltungshaushalt aus, die jeweils über den zu leistenden Tilgungen im Vermögenshaushalt liegen.

Die wesentlichen Eckdaten des Haushalts 2013 sind:

- Das Gesamtvolumen mit **56.966.600 €**.
- Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von **2.092.590 €**.
- Das Rekord-Investitionsvolumen mit zukunftsorientierten Maßnahmen in Höhe von **20,8 Mio. €**.

- Die geplante Entnahme aus den Rücklagen der Stadt in Höhe von **11,5 Mio. €**.
- Die Kreditaufnahme in Höhe von **800.000 €**.

Die veranschlagte hohe Rücklagenentnahme ist möglich, weil die Stadt dank der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen im abgelaufenen Haushaltsjahr 2012 einen Haushaltsüberschuss in Höhe von rd. 6,3 Mio. € erzielen konnte. Die Allgemeine Rücklage der Stadt beläuft sich dadurch derzeit auf rd. 14,9 Mio. €.

Die Kreditneuaufnahmen erfolgen ausschließlich bei der BayernLabo durch Inanspruchnahme von zinsverbilligten Krediten aus dem Programm „Investkredit

INFORMATIONEN ZUR HAUSHALTSSATZUNG, ZUM HAUSHALT 2013 UND ZUR FINANZPLANUNG BIS 2016 DER STADT BAD NEUSTADT A.D. SAALE

Kommunal" mit Zinssätzen von derzeit ca. 1,30 %, bei einer Zinsbindung von zehn Jahren.

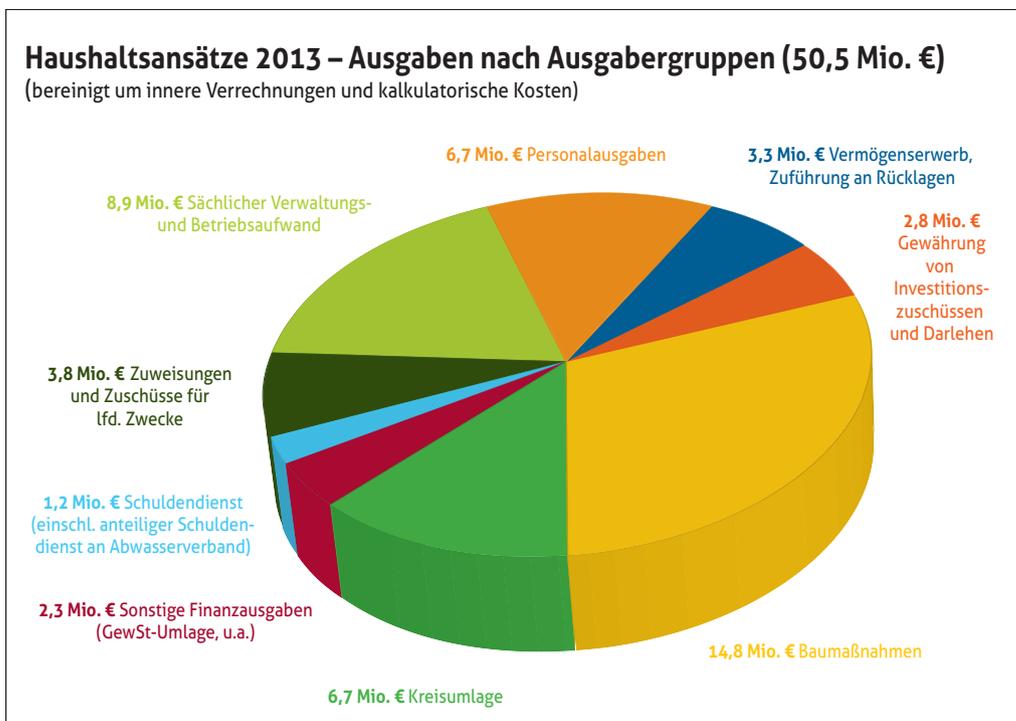
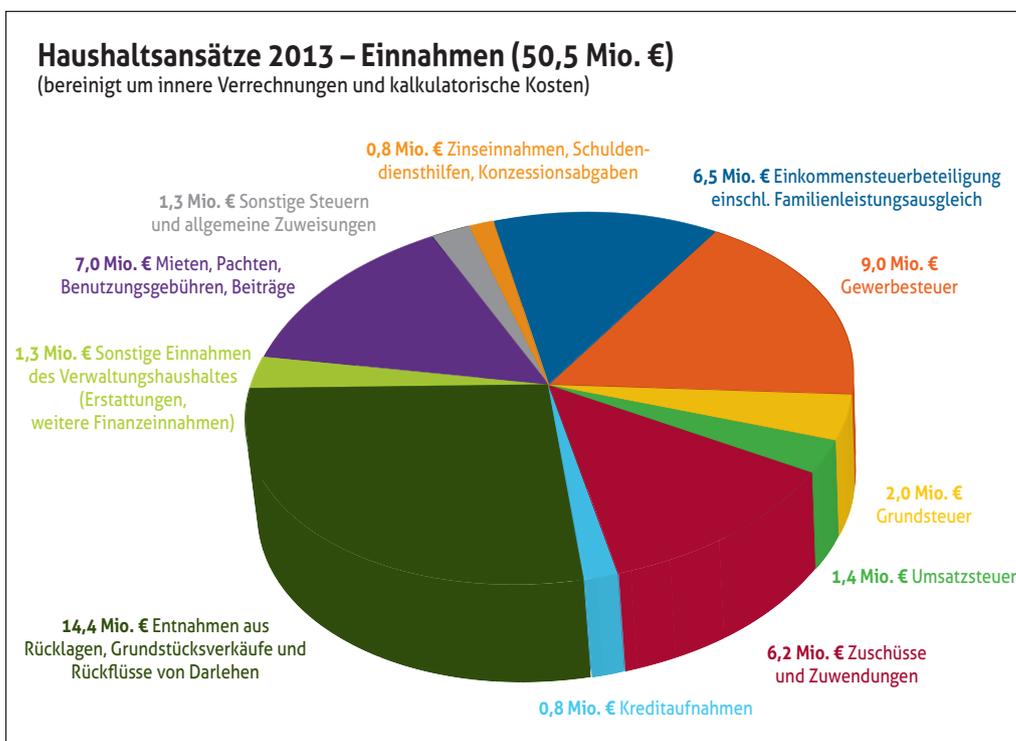
Der Schuldenstand der Stadt Bad Neustadt wird sich Ende 2013 auf 7,24 Mio. € belaufen, was dann einer Pro-Kopf-Verschuldung von 465,48 € entspricht.

Der Landesdurchschnitt vergleichbarer Städte (10.000 bis 20.000 Einwohner) in Bayern betrug am 31.12.2011 je Einwohner 699 €.

Zur Finanzierung des Neubaus der Stadthalle (Kosten: rd. 10,0 Mio. €), mit dem im Frühjahr 2014 begonnen werden soll, ist aus jetziger Sicht die Aufnahme von weiteren Krediten erforderlich. Die vorübergehende Neuverschuldung ist allerdings vertretbar, weil auf zinsverbilligte Kredite zurückgegriffen werden kann und die Kredite ausschließlich der Finanzierung von nachhaltigen Investitionen und Infrastrukturen dienen und damit nachfolgenden Generationen Werte „vererbt“ werden. 2013 sind folgende Investitionen hervorzuheben:

Große Investitionen 2013

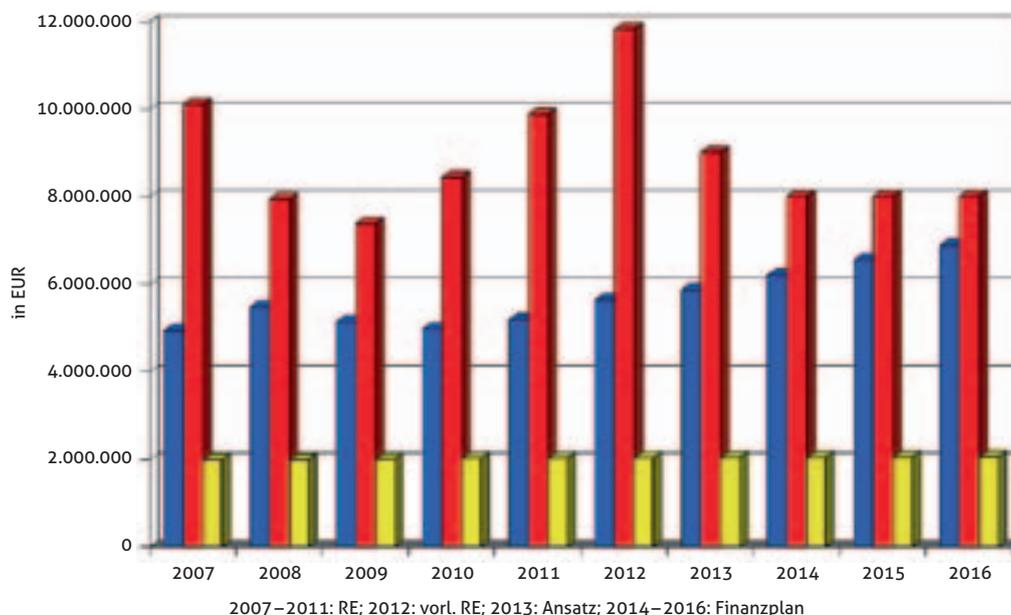
- Grundschule Brendlorenzen: Neubau/Generalsanierung **4.539.000 €**
- Hochwasserschutzmaßnahmen an Brend und Saale (ohne Otto-Hahn-Straße) **2.962.000 €**
- Industriegebiet „Altenberg“: Kanal-/Straßenbaumaßnahmen **2.792.000 €**
- Stadthalle: Planung/Projektsteuerung **2.200.000 €**
- Investitionen in Sanierungsgebieten (Altstadt, Meininger Straße/Rederstraße, Bad Neuhaus) **1.849.000 €**



- Kindergarten St. Konrad, Gartenstadt: Zuschuss zum Krippenanbau / Generalsanierung **1.625.000 €**
- Stadtsaal Gartenstadt: Dachsanierung / Vollwärmeschutz **600.000 €**
- Kindergarten St. Konrad, Gartenstadt: Planung der Generalsanierung / Teilneubau **680.000 €**

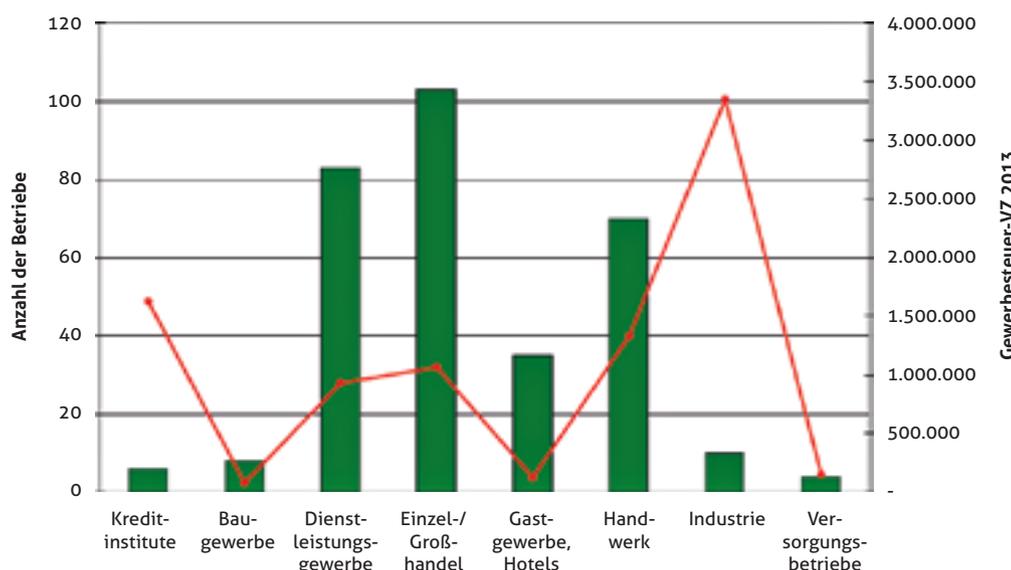
In den Grafiken können Sie die Zusammensetzung und die wichtigsten Zahlen des Haushaltes 2013 der Stadt Bad Neustadt erkennen.

INFORMATIONEN ZUR HAUSHALTSSATZUNG, ZUM HAUSHALT 2013 UND ZUR FINANZPLANUNG BIS 2016 DER STADT BAD NEUSTADT A.D. SAALE



Realsteuern und Einkommensteuerbeteiligung

- █ Einkommensteuerbeteiligung
- █ Gewerbesteuer
- █ Grundsteuer A + B



Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2013 nach Branchen

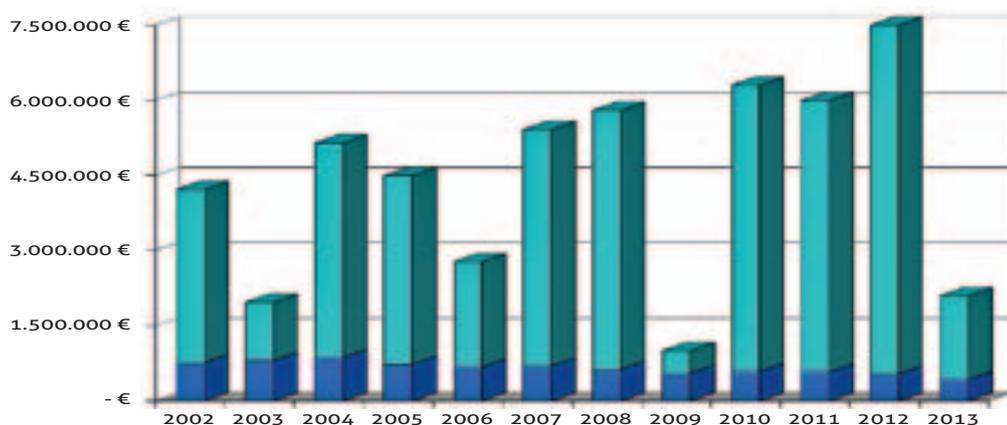
- █ Anzahl der Betriebe
- Gewerbesteuer-VZ 2013

	Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf	
1.	Straßenunterhalt	110.120 €	2.872.000 €	2.761.880 €	
2.	Kindergärten	1.831.300 €	3.323.510 €	1.492.210 €	= 2.632 € pro Kind
3.	Schulen	1.138.970 €	1.808.790 €	669.820 €	= 355 € pro Schüler
4.	Tourismus, Stadtmarketing	38.300 €	561.770 €	523.470 €	
5.	Grün-/Freizeitanlagen, Wanderwege, Spielplätze	640 €	404.180 €	403.540 €	
6.	Freiwillige Feuerwehren	56.440 €	355.750 €	299.310 €	
7.	Volkshochschule	55.290 €	297.700 €	242.410 €	
8.	Stadtbibliothek	19.450 €	232.220 €	212.770 €	
9.	Sportförderung (Vereine)	0 €	168.500 €	168.500 €	
10.	Friedhöfe	265.100 €	404.320 €	139.220 €	
11.	Schülerhorte	288.000 €	401.480 €	113.480 €	= 995 € pro Schüler
12.	Theater, Konzerte, Kulturprogramm, Musikpflege	52.000 €	151.200 €	99.200 €	

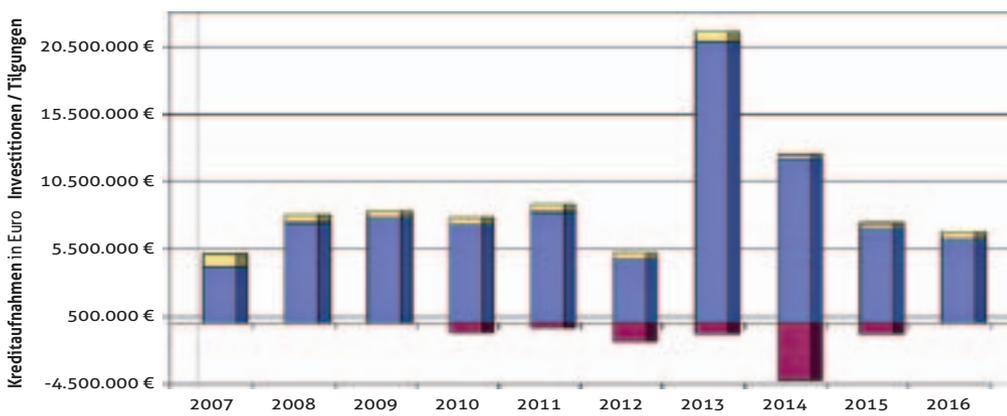
Aufgabenbereich der Stadt in der Reihenfolge des Zuschussbedarfs 2013

(Ausgaben im Verwaltungshaushalt, ohne Investitionen / ohne kalkulatorische Kosten)

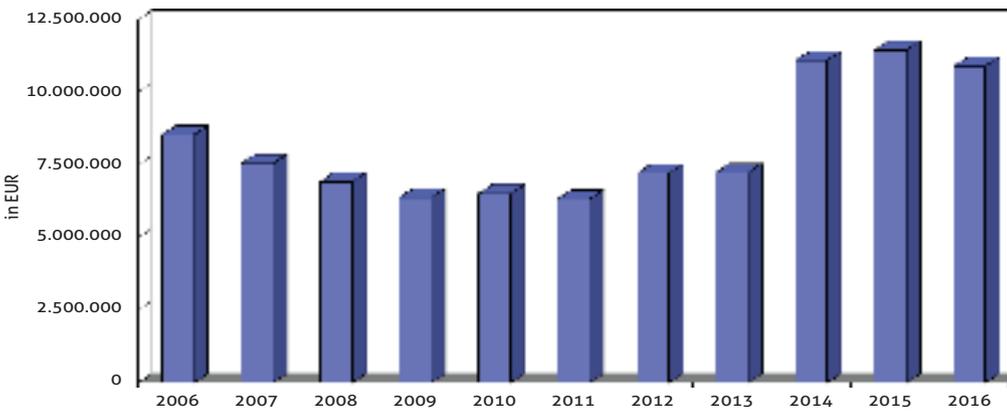
INFORMATIONEN ZUR HAUSHALTSSATZUNG, ZUM HAUSHALT 2013 UND ZUR FINANZPLANUNG BIS 2016 DER STADT BAD NEUSTADT A.D. SAALE



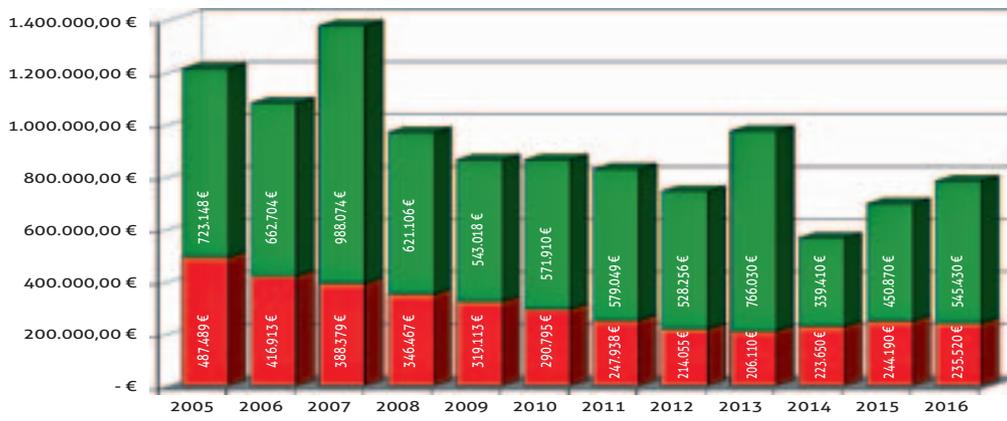
Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt
 ■ Mindestzuführung
 ■ freie Finanzspanne



Investitionen, einschließlich Tilgungen, Kreditaufnahmen
 ■ Investitionen
 ■ Tilgungen
 ■ Kreditaufnahmen



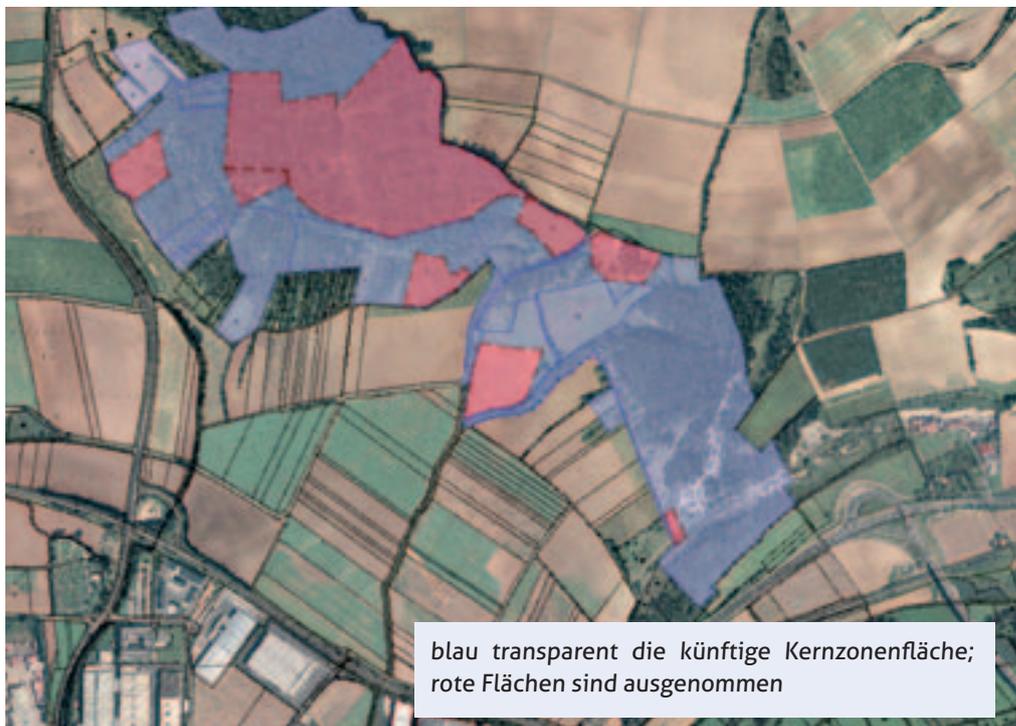
Schulden der Stadt Bad Neustadt (ohne Stadtwerke)
 2006 - 2012: Rechnungsergebnis / 2013: Ansatz / 2014 - 2016 Finanzplan



Schuldendienst Zinsen / Tilgungen
 ■ Zinsen
 ■ Tilgungen

50 HEKTAR KERNZONENFLÄCHE FÜR DAS BIOSPHÄRENRESERVAT

Für die Anerkennung des UNESCO-Prädikats „Biosphärenreservat“, bzw. dessen Beibehaltung ist es u. a. erforderlich, drei Prozent der Reservatsfläche als Kernzone auszuweisen. Bezogen auf die künftige Gesamtfläche in der Größe des Naturparks Rhön müssen knapp 4.000 ha zusammen kommen. Die Flächen sollen von der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, den Landkreisen und den Kommunen aufgebracht werden. Kernzonen dienen vorrangig dem Schutz natürlich ablaufender Prozesse ohne Beeinflussung durch den Menschen. Geeignet sind Flächen mit möglichst naturnahen Ökosystemen, die repräsentativ für den Naturraum sind (z. B. naturnahe Wälder). Die Kernzonen konzentrieren sich auf Waldflächen, weil Offenlandflächen einen langen Entwicklungsprozess durchlaufen, bis sich eine stabile Waldgesellschaft entwickelt. Sie sind deshalb nur am Rand der Kernzonen geeignet. Um die vom Menschen unbeeinflusste Entwicklung zu erreichen gilt: Die wirtschaftliche Nutzung und die Durchführung von Pflegemaßnahmen sind in Kernzonen ausgeschlossen! Das bedeutet, dass die Flächen grundsätzlich sich selbst überlassen bleiben. Dabei soll im Rahmen der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung eine vergleichende Beobachtung von Entwicklungen - mit und ohne Eingriffe des Menschen - möglich werden. Als Bestandteil des Naturparks und damit des künftigen Biosphärenreservats ist auch die Stadt Bad Neustadt gefragt. Der Stadtrat hat in seiner Januar-Sitzung beschlossen, eine Teilfläche des Stadtwaldes am Altenberg und am Rederkreuz als



blau transparent die künftige Kernzonenfläche;
rote Flächen sind ausgenommen

Kernzonenfläche bereitzustellen, nachdem er bereits im Jahr 2011 seine grundsätzliche Mitwirkung signalisiert hatte.

Die Liegenschaftsverwaltung hat die Flächenkulisse mit den betroffenen Fachstellen zusammengestellt und mit den Interessengruppen so weit wie möglich abgestimmt.

Insgesamt musste ein zusammenhängendes Gebiet von 50 ha erreicht werden. Das wäre eigentlich kein Problem, wären da nicht verschiedene Bereiche, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in die Kernzone fallen sollen oder hierfür nicht geeignet sind.

- Da gibt es in erster Linie die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Schritt für Schritt erfolgten Waldumbaumaßnahmen in der Nähe des alten Turmes im Zentrum des Altenbergs. Auch wenn diese Flächen bei rein forstökonomischer Betrachtung keine hohe Wertigkeit besitzen, sind sie doch ein belieb-

ter Naherholungsbereich der Stadt. Dabei darf auch das erfolgreiche Schulwaldprojekt nicht vergessen werden. Die für jedermann erkennbaren Änderungen in der waldbaulichen Entwicklung sollen auch künftig beobachtet werden können.

- Bestehende Nutzungen waren gleichwohl zu berücksichtigen. Das Gelände der auf dem Berg heimischen Modellflieger wurde ebenso ausgenommen wie ein Bereich um das Rederkreuz, der zusammen mit dem Kreuz vom Rhönklub-Zweigverein Bad Neustadt unterhalten wird.

- Zur Reduzierung der jagdlichen Einschränkungen wurden die hierfür bedeutenden Stellen ausgenommen.

- Andere Flächen sind aus naturschutzfachlichen Gründen nicht als Kernzonenflächen geeignet, wie z. B. die Streuobstwiese am Hang Richtung Besengaustraße und eine Biotopfläche am Südhang des Altenbergs. Damit diese Ausschlüsse

möglich waren, hat sich die Liegenschaftsverwaltung im Laufe des vergangenen Jahres um den Erwerb von Waldflächen bemüht, die an die städtischen Grundstücke angrenzen. In Teilbereichen ist dies gelungen, in anderen Bereichen leider nicht. So kam es zum Ende zu einer äußerst scharfen Abgrenzung, um die 50 Hektar-Mindestgröße zu erreichen.

Bei seiner Entscheidung hat der Stadtrat dann auch Wert darauf gelegt, dass die mit der Kernzonenausweisung verbundenen Einschränkungen vertretbar bleiben. Das betrifft vor allem die Art und Weise der künftigen Jagdausübung, wofür von der Unteren Jagdbehörde beim Landratsamt ein sogenanntes Wildtiermanagement erstellt werden soll.

Weiterhin muss die Benutzung bestehender Wege und die Unterhaltung touristischer Einrichtungen zulässig bleiben. Die Schädlingsbekämpfung (z. B. Borkenkäfer) zum Schutz benachbar-

50 HEKTAR KERNZONENFLÄCHE FÜR DAS BIOSPHÄRENRESERVAT

ter Waldgebiete darf nicht durch formelle Hürden unvertretbar verzögert werden. Die bereitgestellten Flächen wurden bereits an die Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats gemeldet und

werden von dort aus zusammengefasst mit den übrigen Kernzonen an das MAB-Nationalkomitee weitergeleitet. Meldetermin ist der 1. März 2013. Die Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats ist

zuversichtlich, dass die Prüfung anhand der „Kriterien für die Anerkennung und Überprüfung von Biosphärenreservaten der UNESCO in Deutschland“ positiv verläuft und das Markenprädikat



weiterhin geführt werden darf.

Generalsanierung der Grundschule Herschfeld



Seit Jahren ist die Stadt Bad Neustadt dabei, ihre Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindergärten, Horte und Krippen zu modernisieren. So wurden am Schulberg im Zeitraum 2002-2005 die Karl-Ludwig-von-Guttenberg-Grundschule, der 1. Teil der Werner-von-Siemens-Realschule und die Zweifach-Turnhalle generalsaniert; im Jahr 2008 wurde die Generalsanierung der Bürgermeister-Goebels-Halle abgeschlossen

und 2012 wurde auch die Generalsanierung der Werner-von-Siemens-Realschule fertig gestellt. Die Maßnahme an Grundschule, Sporthalle, Kindergarten und Hort im Stadtteil Brendlorenzen läuft und soll 2014 fertig gestellt werden.

Die nächsten Einrichtungen der Stadt, die einen klaren Sanierungsbedarf erkennen lassen, sind die Grundschule mit Sporthalle und der Hort im Stadtteil Herschfeld.

Der ältere Teil der Grundschule Herschfeld wurde in den 50er Jahren, der neuere Teil mit zugehöriger Sporthalle in den 70er Jahren errichtet. Am in die Jahre gekommenen Gebäudekomplex stehen folgende Maßnahmen an:

- Wärmedämmung der Gebäudehülle
- Sanierung von Dächern
- Erneuerung aller Ver- und Entsorgungsleitungen für Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro

- Sanierung der Heizung
- Verbesserung der Fluchtwegesituationen
- Erneuerung der Fenster und des Sonnenschutzes
- Modernisierung der Wand-, Boden- und Deckenbekleidungen, u. v. m.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2013 beschlossen, für die Auswahl des Architekten ein VOF-Verfahren durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, das VOF-Verfahren einzuleiten.

BESSERES REGIONALZUGANGEBOT AB 2014; NEUBAU AUSSENBAHNSTEIG GLEIS 4

Die DB Station & Service AG plant die Erneuerung des stillgelegten Außenbahnsteigs am Gleis 4 im Bahnhof Bad Neustadt a. d. Saale.

Diese Maßnahme wird notwendig, weil die Erfurter Bahn GmbH den Schienennahverkehr zwischen Schweinfurt und Meiningen ausbauen will. Die vorgesehenen Änderungen im Regionalzugverkehr des sogenannten „Kissinger Sterns“ werden dazu führen, dass ab 2014 täglich im Stundentakt von Bad Neustadt aus Schweinfurt und Mellrichstadt erreicht werden können. Alle zwei Stunden wiederum können Bahnkunden dann ohne Umsteigen nach Meiningen fahren. Diese Veränderungen machen im Bad Neustadt den Betrieb eines weiteren Bahnsteiges erforderlich.

Der vorhandene und bisher stillgelegte Außenbahnsteig am Gleis 4 ist baulich in einem schlechten Zustand, soll deshalb abgebrochen und durch einen neuen Bahnsteig mit einer Breite von 2,75 m und einer Länge von 170 m ersetzt werden. Der Zugang zum Bahnsteig erfolgt über die bestehende Personenunterführung sowie den



Bahnsteig am Gleis 1 von der Siemensstraße aus. Auf dem Bahnsteig wird ein Wetter-schutzhaus mit Standardausstattung (Sitzbank und Vitrine) aufstellt.

Der Bahnsteigneubau erfolgt in konventioneller Weise mit Fertigteil-Bahnsteigkantelementen. Die Treppe zur Personenunterführung erhält eine Überdachung (Stahl-Glas-Konstruktion) mit Pultdach, Quadratstützen und Sprossenrahmen. Dabei wird

die gesamte Treppenöffnung einschließlich der neu hergestellten Treppenerweiterung überdacht.

Für die Kundeninformation werden ein Dynamischer Schriftanzeiger mit Akustikmodul sowie eine Funkuhr aufgestellt. Der Bahnhof wird zurzeit von ca. 831 Reisenden pro Werktag frequentiert. Entsprechend den Anforderungen der Ril 813.02 muss für Stationen mit weniger als 1.000 Ein-/Aussteiger je mitt-

leren Werktag nur die barrierefreie Nachbaubarkeit planerisch vorgesehen werden. In der Personenunterführung ist der spätere Einbau von Aufzügen möglich, welche als technische Hilfsmittel die Barrierefreiheit gewährleisten können.

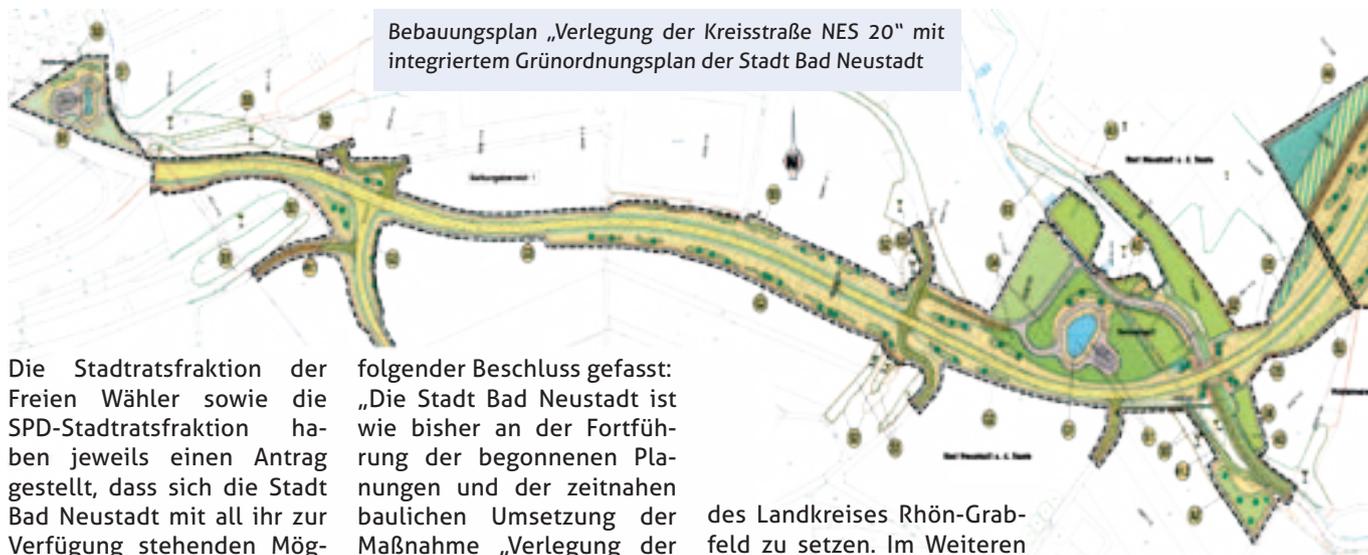
Der angestrebte Baubeginn der Maßnahme ist für August 2013, die Fertigstellung im November 2013 vorgesehen. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.02.2013 eine Stellungnahme zum Neubau des Außenbahnsteigs Gleis 4 am Bahnhof Bad Neustadt beschlossen und begrüßt das Bauvorhaben.

Die Stellungnahme enthält unter anderem die Anregung, zeitgleich mit den Baumaßnahmen am Außenbahnsteig Gleis 4 an den Stirnseiten der Personenunterführung eine barrierefreie Fuß- und Radwegeanbindung zu errichten, um den Stadtteil Herschfeld besser an den Bahnhof anzubinden.

Die Stadt Bad Neustadt unterstützt dieses Bauvorhaben und bietet ihre Mitwirkung an.



VERLEGUNG DER KREISSTRASSE NES 20



Bebauungsplan „Verlegung der Kreisstraße NES 20“ mit integriertem Grünordnungsplan der Stadt Bad Neustadt

Die Stadtratsfraktion der Freien Wähler sowie die SPD-Stadtratsfraktion haben jeweils einen Antrag gestellt, dass sich die Stadt Bad Neustadt mit all ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für eine zeitnahe bauliche Umsetzung der Verlegung der Kreisstraße NES 20 einsetzt.

Beide Anträge wurden in der Stadtratssitzung am 31.01.2013 behandelt und

folgender Beschluss gefasst: „Die Stadt Bad Neustadt ist wie bisher an der Fortführung der begonnenen Planungen und der zeitnahen baulichen Umsetzung der Maßnahme „Verlegung der Kreisstraße NES 20“ interessiert. Der Stadtrat bittet den Landkreis Rhön-Grabfeld, die Verlegung der Kreisstraße NES 20 zeitlich nach vorne in die höchste Prioritätsstufe im Straßenausbauprogramm

des Landkreises Rhön-Grabfeld zu setzen. Im Weiteren ist ein verbindlicher Termin für die bauliche Umsetzung der Maßnahme festzulegen, die für die Finanzierung erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan/Finanzplan des Landkreises Rhön-Grab-

feld entsprechend ein- und bereitzustellen.“ Dem Landkreis wurde mit Schreiben vom 01.02.2013 der Beschluss des Stadtrates mitgeteilt

Grundschule / Sporthalle / Kindergarten / Hort Brendlorenzen – Baubeginn steht fest, Bushaltestelle wird verlegt

Für die Baumaßnahmen an der Grundschule, Sporthalle, Kindergarten und Hort in Brendlorenzen ist die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn und somit die fördertechnische Unbedenklichkeit bei der Stadt Bad Neustadt eingegangen.

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 06.02.2013 wurde für den gesamten Gebäudekomplex bereits die Hälfte der Leistungen beauftragt.

Mit dem Baubeginn kann somit am 25. Februar gerechnet werden.

Das Baufeld wurde bereits in den Faschingsferien geräumt und Teile der Bepflanzung entfernt. Um den Schülerinnen und Schülern während der Bauzeit einen sicheren Schulweg zu gewährleisten, wird die Bushaltestelle für Schüler und Hortkinder ab Montag, den 25.02.2013 in den Bereich Spielplatz Fröbelstraße verlegt.



Zuschussvertrag mit der Gesellschaft für Altlastensanierung in Bayern (GAB) abgeschlossen

Im Sanierungsgebiet „Güterbahnhof, Donsenhof und Rederstraße“ wurden im vergangenen Jahr die Sanierungsuntersuchungen in den Bereichen der ehemaligen Hausmülldeponie durchgeführt.

Im Ergebnisbericht der Untersuchungen wurden verschiedene Sanierungsmög-

lichkeiten betrachtet. In Abstimmung mit den Fachbehörden am Wasserwirtschaftsamt und am Landratsamt Rhön-Grabfeld ist eine bevorzugte Sanierungsvariante definiert.

Diese Variante ist vertieft ausgearbeitet worden. Auf dieser Basis konnte ein Förderantrag bei der Gesell-

schaft für Altlastensanierung in Bayern (GAB) für die Sanierungsplanung und die Sanierung eingereicht werden. Der Aufsichtsrat der GAB hat in seiner Sitzung dem Förderantrag zugestimmt und Fördermittel in Höhe von 904.000,00 € bewilligt. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am

06.02.2013 den Abschluss eines entsprechenden Zuschussvertrags mit der GAB beschlossen und den Ersten Bürgermeister ermächtigt, diesen abzuschließen.

Nach Abschluss des Vertrages kann mit der konkreten Sanierungsplanung und Beseitigung der Altlasten begonnen werden.

STRASSENSPERRUNG MIT VERKEHRSBEHINDERUNG AM FESTPLATZ

Im Zuge des Busbahnhof-Neubaus wird ab Aschermittwoch die Hauptzufahrtstraße zu den Parkplätzen am Festplatz entlang der Baustelle Busbahnhof voll gesperrt. Die Fahrbahn wird komplett ausgebaut und eine neue Fahrbahn im Anschluss an die Fläche des Busbahnhofs hergestellt. Die Maßnahme

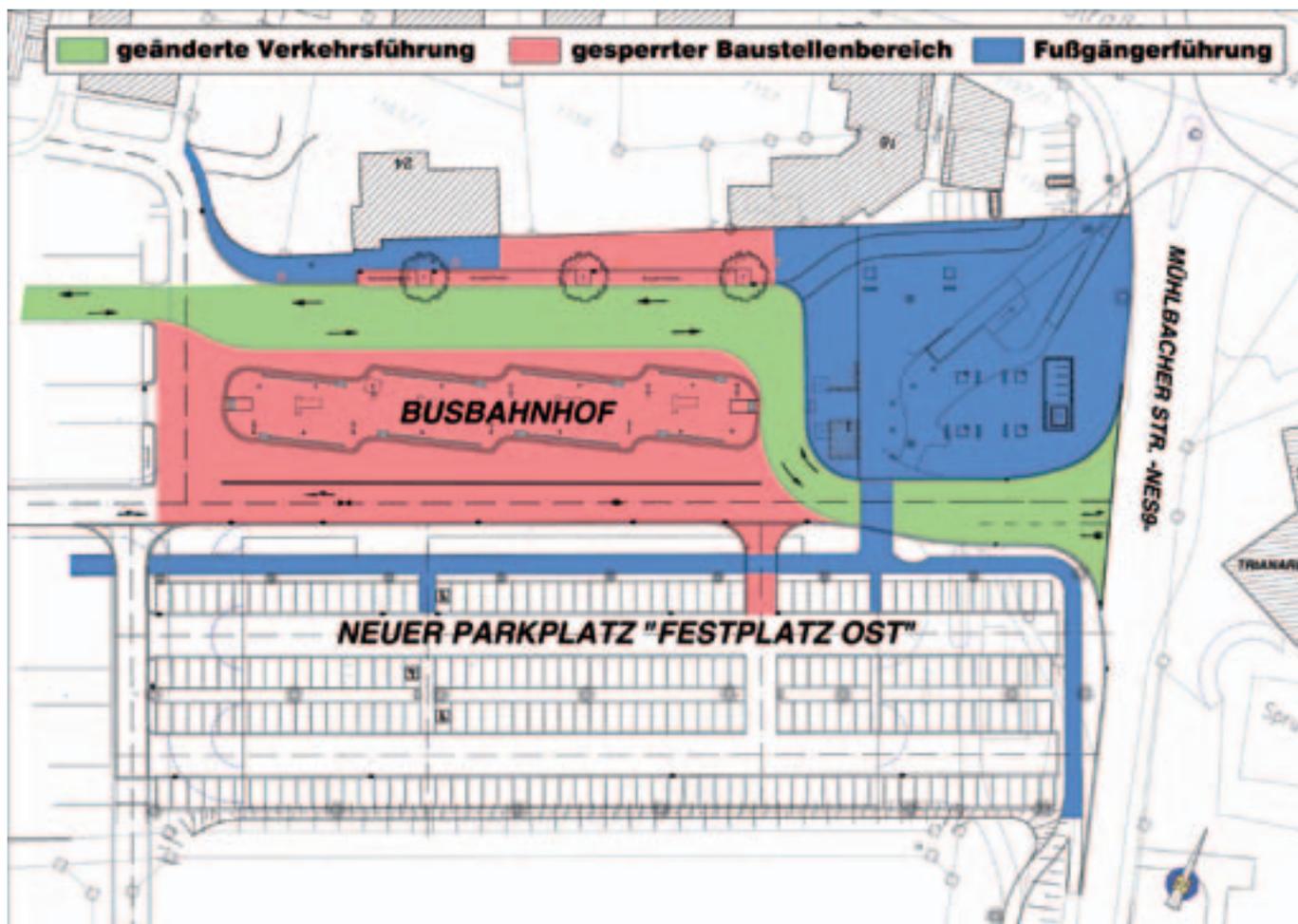
dauert voraussichtlich bis 05.04.2013. Während der Straßenbaumaßnahme wird der komplette Verkehr über eine Ausweichroute zwischen Busbahnhof und der dortigen Gastronomie umgeleitet. Auch die neuen Parkplätze „Festplatz Ost“ können nicht direkt angefahren werden. Obwohl auf der Umleitungs-

strecke Begegnungsverkehr von PKW möglich ist, wird es bei Begegnungsverkehr mit Omnibussen zu unvermeidbaren Behinderungen kommen.

Abhängig von der tageszeitlich unterschiedlichen Verkehrsbelastung dürfte die An- und Abfahrt über die Straße „An der Stadthalle“

eine günstige Alternative darstellen. Im nachstehenden Lageplan sind der gesperrte Baustellenbereich sowie die Umleitungsstrecke und die Fußgängerbereiche farblich dargestellt.

Die Verkehrsteilnehmer werden um erhöhte Aufmerksamkeit und Beachtung der Verkehrszeichen gebeten.



Sperrung der Rathausgasse wegen Umbau und Sanierungsarbeiten im Amtsgericht

Die Rathausgasse ist seit Sommer 2012 wegen der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Amtsgericht gesperrt. Das Grundbuchamt ist nach Mellrichstadt umgezogen, ein weiterer Sitzungssaal sowie ein neuer Eingangsbereich werden in Bad Neustadt eingerichtet und neue Sicher-

heitsstandards mit Zutrittskontrollen umgesetzt. Die Baumaßnahmen sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Für die Fußgänger stellt die Rathausgasse eine wichtige und stark genutzte Verbindung von und zur Altstadt dar. Es ist deshalb der Stadtverwaltung und dem

Amtsgericht ein wichtiges Anliegen, die Sperrung auf das notwendige Maß zu beschränken. Das Amtsgericht wird deshalb die Sperrungen möglichst an jedem Wochenende während der arbeitsfreien Zeit von Freitagnachmittag bis Montagvormittag öffnen. Im Bereich des jetzigen Amts-

gerichtseinganges wird die Absperrung rückgebaut und durch eine flexible Barriere ersetzt.

Weiterhin wird der Bauzeitenplan immer wieder kritisch zu prüfen sein, um mögliche Zeitfenster mit der Möglichkeit der Öffnung der Sperrung nutzen zu können.

UMGESTALTUNG STADTZUGANG AN DER FALAISER BRÜCKE UND BUSBAHNHOF



Die Arbeiten am Busbahnhof wurden trotz der teilweise widrigen Witterungsverhältnisse inzwischen wieder aufgenommen.

Die Stahlbauarbeiten konnten bereits mit der Montage der Windschutzwände und der Verlegung von Gitterrosten im Dachbereich abgeschlossen werden. In den letzten

Wochen wurden die Module der Photovoltaikanlage montiert. Bis zur - witterungsabhängigen - Fertigstellung der gesamten Anlagen am neuen Busbahnhof und am Platz an der Falaiser Brücke gibt es allerdings noch Einiges zu tun. Zur Anpassung des neuen Straßenniveaus ist der Eingriff in den Bestand notwendig. Davon ist - wie bereits in der

Tageszeitung berichtet worden - auch die Zufahrt von und zu den Parkplätzen am Festplatz betroffen.

Neben diesen Arbeiten an der Zufahrt müssen z.B. noch die Elektroinstallationsarbeiten für den Betrieb der PV-Anlage, für die Montage der Dynamischen Fahrgastinformation, der Beleuchtung der Kameras und Lautsprecher etc. durch-

geführt werden. Parallel bzw. im Anschluss an diese Arbeiten sind die Metallbau- und Verglasungsarbeiten sowie die Maler- und Lackierarbeiten durchzuführen.

Über den weiteren Verlauf und den Fertigstellungstermin werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Stadtjournals berichten.

Sperrung der Brendbrücken

Wegen Neubau sind die beiden Brendbrücken am Taubenmühlweg und an der Ballingsmühle vom 13.02. bis voraussichtlich 14.04.2013 komplett gesperrt.

Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, sich rechtzeitig auf die Gegebenheiten einzustellen.

Einladung zur Bemusterung der Hochwasserschutzwand in der Otto-Hahn-Straße

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale lädt alle Anwohner, Eigentümer und Bürger zu einer Bemusterung der Hochwasserschutzwand Otto-Hahn-Straße am **Donnerstag, 07.03.2013 um 16:00 Uhr** ein. Treffpunkt ist vor dem Gebäude der Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule, Otto-Hahn-Straße 36.

PFARREITERMINE MÄRZ

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse (nicht am 30.03.13)
 Sonntag: 18.00 Uhr Rosenkranz (nicht am 31.03.13)
 Dienstag: 19.00 Uhr Rosenkranz (nicht am 19.03.13)
 Donnerstag: 18.30 Uhr Messfeier (nicht am 28.03.13)
 Freitag: 18.30 Uhr Kreuzweg (nicht am 29.03.13.)

Besondere Gottesdienste

01.03. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evgl. Christuskirche in Bad Neustadt
 19.03. 18.30 Uhr Messfeier
 20.03. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit anschl. Frühstück
 29.03. 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder u. Jugendliche
 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden u. Sterben Jesu
 31.03. 9.00 Uhr Osterhochamt
 06.03. 16.00 Uhr Messfeier in Seniorenpflegeheim „Casa Reha“
 13.03. 16.00 Uhr evgl. Gottesdienst in Seniorenpflegeheim „Casa Reha“
 20.03. 16.00 Uhr Wortgottesdienstfeier in Seniorenpflegeheim „Casa Reha“
 27.03. 16.00 Uhr Wortgottesdienstfeier in Seniorenpflegeheim „Casa Reha“

Besondere Veranstaltungen:

21.03. 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Löhrieth
 22.03. 6.30 Uhr Frühschicht für Kinder u. Jugendliche
 26.03. 20.00 Uhr Kolpingtreff

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag 17.30 Probe des Singkreises
 19.30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
 Mittwoch 10.00 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste: im Wechsel

Sonntag: 09.00 Uhr Messfeier (nicht am 24.03.13)
 19.00 Uhr Rosenkranz (nicht am 31.03.13)
 Mittwoch: 19.00 Uhr Rosenkranz
 Do.: 19.00 Uhr Kreuzweg (nicht am 28.03.13)
 Freitag: 18.00 Uhr Rosenkranz (nicht am 29.03.2013)
 18.30 Uhr Messfeier (nicht am 29.03.2013)

Besondere Gottesdienste:

01.03. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evgl. Christuskirche Bad Neustadt
 24.03. 08.45 Uhr Palmweihe an der Kreuzkapelle, Palmprozession anschl. Messfeier
 29.03. 15.00 Uhr Kreuzweg
 31.03. 09.00 Uhr Osterhochamt

Besondere Veranstaltungen:

17.03. 11.30 Uhr Fastenessen im Pfarrheim Löhrieth
 21.03. 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Löhrieth
 22.03. 06.30 Uhr Frühschicht für Kinder u. Jugendliche in Mühlbach

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag 17.30 Uhr Beichtgelegenheit (entfällt am 16.03. am 23.03. um 17.00 Uhr)
 Samstag 18.00 Uhr Messfeier (entfällt am 16.03.)
 Montag 18.00 Uhr Rosenkranz
 Mittwoch 08.00 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Kreuzwegandacht (am 06.3., 13.03., 20.03.)
 Freitag 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Fr. 01.03. 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evgl. Christuskirche in Bad Neustadt
 Sa. 09.03. 18.00 Uhr Messfeier (mit Kinderchor)
 So. 17.03. 10.30 Uhr Messfeier
 Do. 28.03. 18.30 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl
 Fr. 29.03. 10.00 Uhr Kreuzweg
 10.00 Uhr Kinderkreuzweg
 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (mit Kirchenchor)
 Sa 30.03. 20.30 Uhr Liturgie der Osternacht

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag: 17.30 Uhr Seniorengymnastik
 17.30 Uhr Gitarrengruppe (am 04.03. und am 18.03.)
 Dienstag: 15.30 Uhr Krabbelgruppe
 19.45 Uhr Kirchenchor
 Do.: 15.00 Uhr Kinderchor (entfällt am 28.03.)

Besondere Veranstaltungen

Mi. 06.02. 19.00 Uhr Hobbyclub
 Mi. 06.02. 09. -12.00 Uhr Gedächtnistraining (auch am 13., 20. u. 27.03.)
 Do 07.03. 9.00 Uhr Krankenkommunion
 Mo 25.03. 15.30 Uhr Osterkerzen gestalten

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag 14.00 Uhr und 18.00 Beichtgelegenheit
 Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse
 Sonntag 09.00 Uhr Messfeier
 Sonntag 18.00 Uhr Andacht alte Kirche
 Montag 08.30 Uhr Stille Messe alte Kirche
 Dienstag 08.30 Uhr Messfeier alte Kirche
 Mittwoch 18.30 Uhr Rosenkranz alte Kirche
 Donnerstag 19.00 Uhr Messfeier alte Kirche
 Freitag 18.30 Uhr Rosenkranz alte Kirche
 Freitag 19.00 Uhr Messfeier alte Kirche

Dürrnhof

Sonntag 09.00 Uhr Messfeier
 Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

17.03. 17.00 Uhr Fastenpredigt: „Schatten von Golgotha“ mit dem Symphonischen Blasorchester Kürnach
 24.03. 09.00 Uhr Palmweihe an der alten Kirche, Prozession zur neuen Kirche und Messfeier
 24.03. 18.00 Uhr Bußgottesdienst vor Ostern
 28.03. 19.00 Uhr Abendmahlmesse u. Anbetung bis 22.00 Uhr
 29.03. 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
 30.03. 20.30 Uhr Osternachtfeier, anschl. Agape im Pfarrh.
 31.03. 09.00 Uhr Hochamt

Dürrnhof

31.03. 6.00 Uhr Auferstehungsfeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag 10.00 Uhr Bücherei geöffnet
 Mittwoch 09.30 Uhr Krabbelgruppe im Kindergarten
 Mittwoch 15.30 Uhr Kindersingkreis im Pfarrheim (außer 27.03.)
 Donnerstag 16.00 Uhr Bücherei geöffnet (außer 28.03.)
 Freitag 20.00 Uhr Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

02.03. 08.00 Uhr Kolpingfamilie: Gebrauchtkleidersammlung
 13.03. 20.00 Uhr Kindergarten: Jahreshauptversammlung
 13.03. 14.00 Uhr Seniorenkreis: Messfeier neue Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein
 21.03. 19.00 Uhr Kolpingfamilie: Messfeier alte Kirche, anschl. Jahreshauptversammlung

PFARREITERMINE MÄRZ

Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale

Meditation:

Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott" (nicht am 28.03. Gründonnerstag)

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage: www.nes-evangelisch.de oder der Tageszeitung

Gottesdienste:

- 01.03. 19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Weltgebetstag in der Christuskirche
- 03.03. 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Einführung von Dekan Dr. Büttner, es singt der Dekanatsjugendchor, und die Kantorei mit Bläserquintett aus dem Dekanat
- 10.03. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, U. Molinari, es singen die Kinderchöre
- 17.03. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Ehrmann
- 23.03. 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
- 24.03. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dr. Büttner
- 10.30 Uhr Krabbelgottesdienst
- 28.03. 19.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (Wein), D. Molinari
- 29.03. 09.30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst (Wein), Ehrmann, es singt die Kantorei
- 15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde, U. Molinari, mit Musik zur Passion von J.S. Bach und W.A. Mozart, Andrea Rottmann (Sopran) und KMD K. Riegler (Orgel)
- 31.03. 06.00 Uhr Osternacht (Wein), Taufen möglich, U. Molinari
- 09.30 Uhr Festgottesdienst (Saft), Dr. Büttner, es spielt der Posaunenchor

Sonderveranstaltungen:

- 01.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag mit Informationen und Speisen aus dem Weltgebetstagsland Frankreich
- 02.03. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Molinari
- 05.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Dienstagsgruppe
- 07.03. 19.30 Uhr EBW: Einführung in die christl. Meditation, Dr. Thea Vogt, Schwanbergpfarrerin
- 09.03. 09.30 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Ehrmann
- 12.03. 16.00 Uhr Konfirmandenprüfung, Dienstagsgruppe
- 13.03. 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Abendmahlsfeier „Im Märzen der Bauer“ - Singen mit Herrn Friedemann Haeßler
- 14.03. 19.30 Uhr EBW: „August Herrmann Franke“, Dr. Hausmann
- 16.03. 10.00 Uhr EBW: „Familienstellen - spirituell“, J. Barth, Kapitelsaal
- 17.03. 10.00 Uhr EBW: „Familienstellen - spirituell“, J. Barth, Kapitelsaal
- 18.03. 19.30 Uhr EBW: Christl. Meditation, Martina Huth
- 21.03. 19.30 Uhr EBW: „Mut tut gut“, Marlene Baron
- 31.03. Osterfrühstück nach der Osternacht

Ökumenische Bibelabende zu Abschnitten aus dem Markus-Evangelium „Der Tod ist nicht mehr sicher“

Termine: 21.02., 28.02., 07.03. und 14.03. jeweils ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim in Brendlorenzen.

Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

14.03. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

Kirchenvorstandssitzung:

13.03. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

Altenheime:

Casa Reha am 13.03. um 16.00 Uhr

Rhönresidenz in Niederlauer am 14.03. um 15.30 Uhr

BRK-Altenheim am 28.03. um 10.00 Uhr

Stiftungs-Alten- und Pflegeheim (Vill'sche Stiftung): Termin siehe homepage: www.nes-evangelisch.de oder Tageszeitung

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.15 - 18.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr • Freitags 10.00 - 11.00 Uhr

Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags ab 17.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren

ab 19.00 für Jugendliche ab 13 Jahren

Leitung: Heike Krenzer • www.beach-lounge.de.vu

Dekan Dr. Matthias Büttner



Am 3. März 2013 wird Dr. Matthias Büttner offiziell in sein Amt als Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Bad Neustadt a. d. Saale eingeführt.

Der Festgottesdienst mit Regionalbischof Christian Schmidt beginnt um 14:00 Uhr in der Christuskirche und wird musikalisch vom Dekanatsjugendchor „kreuz und quer“ und der Kantorei der Kirchengemeinde mit Bläserquintett aus dem Dekanat umrahmt.

Matthias Büttner wurde 1964 in Hof geboren. Sein Vikariat führte ihn ins Allgäu. Kontakt mit Unterfranken hatte er dann bereits als Studentenpfarrer in Würzburg. Als wissenschaftlicher Assistent am Institut für altes Testament kehrte er zurück an die Uni Erlangen. In der Gemeinde Eschenau war er in den letzten 12 ½ Jahren als Pfarrer tätig und hatte im Dekanat Erlangen das Amt des stellvertretenden Dekans inne.

PFARREITERMINE MÄRZ

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

So. 03.03.	17.00 Uhr	Fastenpredigt mit Pastoralreferent Christian Klug
Fr. 08.03.	07.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle der Schwestern
Fr. 08.03.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Fr. 15.03.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht
Mo. 18.03.	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Josefstag
Mi. 20.03.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
Fr. 22.03.	07.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle der Schwestern
Fr. 22.03.	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht (gestaltet vom Frauenbund)
So. 24.03.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do. 28.03.	18.30 Uhr	Abendmahlmesse, anschließend Anbetungsstunden
Fr. 29.03.	10.00 Uhr	Kinderkreuzfeier in der Turnhalle der Grundschule Brendlorenzen
Fr. 29.03.	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
So. 31.03.	05.00 Uhr	Auferstehungsfeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
Samstag	17.00 – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Sa. 02.03.	08.00 Uhr	Kolping-Altkleidersammlung
Di. 12.03.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Do. 07.03.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend im Pfarrheim Brendlorenzen
Do. 14.03.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabend im Pfarrheim Brendlorenzen
Do. 21.03.	19.30 Uhr	Bibelkreistreffen im Pfarrheim Brendlorenzen

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier in der Kreisklinik
	10.30 Uhr	Messfeier
Montag	16.00 Uhr	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst.

Besondere Gottesdienste

Gründonnerstag,	28.03.	18:30 Uhr
Karfreitag,	29.03.	15:00 Uhr
Samstag,	30.03.	20:30 Uhr (Osternacht)

Regelmäßige Termine

Montag	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag	14.00 Uhr	Altenklub
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
	15 – 17 Uhr	Bücherei geöffnet
	16 – 18 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Donnerstag	15 – 17 Uhr	Bücherei geöffnet

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenlinik, Vortragsraum
10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologische Klinik, Foyer
Di. 18.15 Uhr	Eucharistiefeier in der Neurologische Klinik, Foyer
18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Do. 18.45 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Fr. 18.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer

Besondere Gottesdienste und Termine:

Do. 28.3.	18.15 Uhr	Abendmahl in der Neurologischen Klinik, Foyer
Fr. 29.3.	09.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Karfreitag in der Frankenlinik, Vortragsraum
15.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle	
18.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Karfreitag in der Neurologischen Klinik, Foyer	
Sa 30.3.	20.00 Uhr	Feier der Osternacht in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kuppel

„Woche für das Leben“ Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Am Montag, den 16.04.2013 ab 14.30 Uhr auf dem Bad Neustädter Markplatz

Eingeladen sind alle Kinder mit Eltern, Großeltern, „Jung und Alt“ Bewohner BRK- Altenheim sowie Bewohner der Vill´schen Altenstiftung zur Begegnung der Generationen und Kindersegnung

Geplantes Programm:

- 14:30 Uhr Gemeinsames Begrüßungslied der Kindergärten
- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Wortgottesdienstfeier mit Kindersegnung: Segnung der Kinder durch Pfarrer Beetz und Evangelischer Vertreter
- Angebote für Kinder: Segenswecken werden verteilt



MUSTERKÜCHEN
stark
reduziert!

MÖBEL
WEIGAND

DER
KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761 / 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
www.kuechenladen-weigand.de

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

Veranstaltungskalender

DO 7.3. 19:30 Uhr	Einführung in die Christliche Meditation: Den Schatz des Abendlandes heben Evang. Bildungswerk	Evang. Gemeindehaus
FR 8.3. 20:00 Uhr	FOLK-BLUES-POP Paul Millns Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 9.3. 14:00 Uhr	KinderUni: Warum können wir Erdbeben nicht vorhersagen? Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
MO 11.3. 19:30 Uhr	Vortrag: Geschichte der Juden in Rhön-Grabfeld mit Reinhold Albert, Kreisheimatpfleger Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
DO 14.3. 19:30 Uhr	August Herrmann Franke (geb.22.3.1663): Herausragender Theologe und Pädagoge des Pietismus in Halle/Saale Evang. Bildungswerk	Evang. Gemeindehaus
SO 17.3. 15:00 Uhr	Kindertheater: „Puppkes Zirkus“ städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
DI 19.3. 19:00 Uhr	Vortrag: Spiritualität im Alltag mit Dr. Alexander Poraj Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
DO 21.3. 19:30 Uhr	„Mut tut gut - mehr Leichtigkeit im Leben; Ermutigung macht Menschen jung, beschwingt, fröhlich u. aktiv ...“ Evang. Bildungswerk	Evang. Gemeindehaus
DO 21.3. 20:00 Uhr	Vortrag: Homöopathie - nur ein Placeboeffekt? mit Frank Häusler Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
FR 22.3. 20:00 Uhr	Nessi Tausendschön - Die wunderbare Welt der Amnesie städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 24.3. 17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Andreas Unterguggenberger Kath. Pfarramt St. Konrad	Kath. Pfarrkirche St. Konrad

Nessi Tausendschön – Die wunderbare Welt der Amnesie am 22.März um 20 Uhr im Bildhäuser Hof

Frau Tausendschön hat schon immer zu ihren Eltern gesagt: „Solange ihr den Tisch über meine Füße stellt, wird gemacht, was ich sage.“ Das sahen die Eltern natürlich schnell ein und finanzierten ihr eine Ausbildung an der Kabarettakademie in Leer und einem Workshop im Chansonettencamp Schkopau.

Sie ist ein Naturereignis: wenn Nessi Tausendschön die Bühne betritt, gerät bei so manchem Zuschauer das Blut in Wallung vor Erstaunen. Diese Stimme, mit der sie provoziert und parodiert, spricht, spielt und singt, ein Organ, das tremolierend jede Amsel in den Schatten stellt. Und diese Energie,

mit der sie das Publikum mitnimmt zu Kabarett und Comedy, Musik und großem Theater, zu anarchischem Unsinn und Spielfreude. Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch. Die Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises präsentiert ihr Programm „Die wunderbare Welt der Amnesie“. Eines ist sicher: Sie werden lachen!

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.



VERANSTALTUNGEN MÄRZ

Baby- und Kinderkleiderbasar

Freitag, den 15.03.2013
10.00 bis 17.00 Uhr

von 10.00 bis 11.00 Uhr nur Schwangere mit Mutterpass

Wo? Stadtsaal Gartenstadt

Abgegeben werden können: Baby- Kinder- und Teeniebekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 188, Badeanzüge und Badeutensilien, ausgenommen Body`s und Unterwäsche (diese nehmen wir nur bis Größe 104), gut erhaltene Schuhe, Sandalen und Turnschuhe bis Größe 37 (insgesamt nur 3 Paar), Kinderbettwäsche, Kinderschlaftsäcke, Babyzubehör, Kinderwagen, Buggy, Wippen, Spielsachen usw. Dies alles bitte nicht älter als 3 Jahre.

Abgabetermin:

Donnerstag, den 14.03.2013
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 14.30 Uhr

Die Artikel müssen sauber und intakt sein. Jedes Teil muss mit einer Nummer, Preis und Größe ausgezeichnet sein. Bitte verwenden Sie nur Etiketten aus festem Karton und befestigen Sie diese mit einem festen

Band im Kleidungsauflänger oder Knopfloch (Bitte keine Klebe-Etiketten, Tacker Sicherheitsnadeln und Stecknadeln verwenden). Die Artikel bringen Sie bitte in einem mit Ihrer Verkaufsnummer beschrifteten Waschkorb, es werden nur 2 Körbe angenommen. Kartons oder Plastiktüten können wir leider nicht annehmen. Ihre persönliche Verkaufsnummer erhalten Sie vom 18.02.2013 bis einschließlich 12.03.2013 unter der Telefonnummer: 09771/97965 Familie Abert Alte Verkaufsnummern bitte bestätigen lassen. Das Abholen Ihres Erlöses und der übriggebliebenen Sachen erfolgt am Samstag den 16.03.2013 von 17.00 bis 18.30 Uhr. 15% des Käuferlöses werden einbehalten. Achtung: ab sofort erheben wir pro Korb 1,00 € Bearbeitungsgebühr.

Marktplatz Bad Neustadt a.d. Saale

Mittfastenmarkt

Mittwoch, 06.03.2013
08.00 - 18.00 Uhr

Ostermarkt

Mittwoch, 24.03.2013
10.00 - 18.00 Uhr

Zum Weltfrauentag mehr als Tanz

Einmal in ganz anderem Rahmen wird in diesem Jahr der Weltfrauentag am 8. März in Bad Neustadt begangen. Angeboten wird ein Erlebnis-Abend mit Christine Breitenbücher, die unter dem Motto „Spüren, Wahrnehmen, Erleben, Wagen“ zu Bewegung, Tanz und Meditation einlädt und dabei die verschiedenen Facetten der Weiblichkeit, des Frau-Seins, ansprechen möchte. Seit 2004 organisiert die zuständige Stadtratsreferentin Gudrun Hellmuth die Veranstaltungen zum Weltfrauentag. Schon damals beteiligte sich Christine Breitenbücher am Thema „Fraenträume, Frauenräume“. Mit ihrem Bestreben, weibliches Denken und Fühlen zu einer gemeinsamen Kraft zu verbinden, blieb sie Wegbegleiterin. Als Gudrun Hellmuth sie ansprach, stellte sich heraus, dass es für Christine Breitenbücher doppelten Grund gibt, den Weltfrauentag zu gestalten. Denn die Gymnastik- und Yogalehrerin, die außerdem Tanztherapeutin ist, bietet seit genau

20 Jahren Kurse in ihrem Forum für Bewegung und Bewusstsein mit dem Namen balance an.

Zum Weltfrauentag am 8. März gestaltet sie ab 20 Uhr eine Mischung aus verschiedenen Elementen ihres umfangreichen Repertoires. Wer sich in der Kirchbergstraße 20 in der Gartenstadt einfinden möchte, wird darum gebeten, sich bis zum 4. März anzumelden unter Tel.: (0 97 71) 7189 oder chbreitenbuecher@web.de oder gudrunhellmuth@internes.de. Berücksichtigt werden können etwa 30 Frauen jeden Alters. Sollten sich mehr Interessentinnen melden, wird es einen weiteren Termin geben. Die Teilnehmerinnen werden um eine Spende gebeten. Das Veranstaltungsteam, in dem neben Gudrun Hellmuth und Christine Breitenbücher viele gute Geister beispielsweise bei der Flyer-Gestaltung mitwirken, möchte den Erlös an eine Organisation weiterleiten, die sich für die Abschaffung der Beschneidung von Frauen in Afrika einsetzt. *new*



Weltfrauentag: Christine Breitenbücher gestaltet am 8. März einen Erlebnis-Abend.

Foto: balance

„KRÄSCH-KURS“ FÜR EHRENAMTLICHE IN DER JUGENDARBEIT

Viel Basiswissen, rasante Spiele mit und ohne Smartphones, interessante Workshops und umfassende Informationen bietet ein ganz besonderer Ausbildungstag allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern aus den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld am Samstag, 16. März 2013.

Der Kräsch-Kurs ist mit seiner großen Auswahl an Seminaren etwas ganz Besonderes: Interessierte können an nur einem Schulungstag bis zu vier 90-minütige Seminare hintereinander besuchen und so zeitsparend Wissen, Tipps und Tricks aus vielen verschiedenen Bereichen erhalten.

Angeboten werden witzige und actionreiche Brett- und Kartenspiele, die Werwölfe von Düsterwald und Krimi-Dinner, mobile Spiele mit Smartphones in der Jugendarbeit und die neue Trendsportart Juggern. Materialinfos der beiden Jugendringe mit Fallschirmspielen fehlen genauso wenig wie interessante und wichtige Seminare zur Aufsichtspflicht, zur Ersten Hilfe, zur Organisation und Durchführung von Freizeiten und zur Prävention sexueller Gewalt und noch vieles mehr.

Der Kräsch-Kurs startet am 16.03.2013 ab 9.45 Uhr im Jugendhaus Am Dicken Turm in Münnerstadt sein einmaliges Angebot und wird von den Kreisjugendringen und Regionalstellen für kirchliche Jugendarbeit jeweils aus Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld angeboten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- € (für die Verpflegung), Anmeldeschluss ist

der 13.03.2013. Das Anmeldeformular steht zusammen mit dem Faltblatt, das alle wichtigen Informationen enthält, auf der Website des

KJR unter www.kjr-rhoen-grabfeld.de zum Download zur Verfügung oder kann kostenfrei angefordert werden beim Kreisjugendring

Rhön-Grabfeld, Rederstraße 2, 97616 Bad Neustadt, Telefon: 09771/97511, Email: info@kjr-rhoen-grabfeld.de.



für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit mit wenig Zeit - aus den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen

16. März 2013



W0? Jugendhaus Am Dicken Turm, Münnerstadt

...bestimmt für jeden was dabei!

FRAUENFRÜHSTÜCK WIEDEREINSTIEG: DAS WICHTIGSTE IST, SICH ZU TRAUEN!

Kostenfrei, aber hoffentlich nicht umsonst, am 12. März 2013 in Bad Neustadt



Windeln wechseln, Kinderarzttermine wahrnehmen, Schulaufgaben kontrollieren, zum Sportverein fahren, Weihnachtsfeste und Kindergeburtstage organisieren, Butterbrote schmieren, aufräumen, Wäsche waschen, einkaufen, putzen.... – Dass der Job als Hausfrau und Mutter an sich vielfältig und anstrengend ist, hat sich inzwischen herumgesprochen. Trotz allem will ein großer Teil der Frauen wieder in den Job zurück. Sie sind sich nicht sicher, ob und wann Sie wieder

beruflich aktiv werden wollen?

Sie wissen nicht, wie Sie anfangen können? Sie fühlen sich unsicher, ob und wie sie Ihre Stärken beruflich einsetzen können?

Nach einer beruflichen Auszeit für die Familie – unabhängig von der Zeitdauer – stellt sich jede Frau irgendwann die Frage: Will ich wieder anfangen zu arbeiten? Wir möchten Sie mit diesem Frühstück ermutigen, sich intensiv mit dieser Frage auseinanderzusetzen. Häufig wird das Thema

„Wiedereinstieg“ nur von der finanziellen Seite beleuchtet, dabei wird vergessen, welche weiteren Vorteile eine Beschäftigung mit sich bringt:

- Neue Menschen kennenlernen
 - Andere Gesprächsthemen finden
 - Neue Herausforderungen meistern
 - Freude und Bestätigung durch die berufliche Tätigkeit finden
- Neben einem gemütlichen Frühstück gibt es an diesem Vormittag die Möglichkeit, unter Anleitung von der Ermutigungstrainerin Martina Göbel-Risch, neue Impulse zu finden. Die Veranstaltung ist am:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt Frau Greller gerne entgegen:

Tel. (0971) 7236 -160 oder E-Mail: beratung@rsg-badkissingen.de. Weitere Informationen unter www.frau-undberuf-rsg.de

Frau & Beruf ist die erste Beratungsstelle ihrer Art in Unterfranken. Bisher wurden mehr als 700 Frauen betreut. Ihren Sitz hat die Beratungsstelle Frau & Beruf im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen. Die Beratungsstelle wird vom Europäischen Sozialfond (ESF) und dem Bayerischen Staatsministerium kofinanziert.

**Dienstag, 12.03.2013, von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt,
Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz (ehem. Kirchpforte) 2,
97616 Bad Neustadt**

Messe „Reisen Hamburg“

Das Team der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH präsentierte sich erstmals gemeinsam mit Bad Bocklet, Bad Königshofen, Bad Kissingen und Bad Brückenau als Bäderland Bayerische Rhön vom 06.-10.02.2013 auf Norddeutschlands größter Messe, der Reisen Hamburg.



Frau Angelika Despang, Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH heißt Frau Juana Schwabe recht herzlich willkommen. Frau Juana Schwabe unterstützt seit dem 1. Februar das Team der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.

Sonntag, 03.03. 2013 - Tag der offenen Autohäuser

Die Autohäuser laden zu einem Tag der offenen Tür von 11 - 17 Uhr ein. Sie haben die Möglichkeit sich über die neuesten Entwicklungen in der Automobilbranche und bei den Hybridfahrzeugen und Elektro-Bikes zu informieren. Sie können die Modelle besichtigen und auch schon mal „Probe sitzen“. In den Autohäuser werden besondere Aktivitäten angeboten, lassen Sie sich überraschen.

STADTFÜHRUNGEN AB 23.03. – 26.10.13

Ab März 2013 bietet die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH Stadtführungen an. Der Treffpunkt ist der Rathausplatz vor der Karmelitenkirche um 14:30 Uhr. Die ortskundigen Führer Monika Iffert, Josef-P. Öchsner, Ernst Hellwig präsentieren den Teilnehmern in einem rund 90-minütigen Rundgang die Highlights aus Vergangenheit und Gegenwart. Historisch wertvoll sind vor allem die Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt. Angefangen von der komplett erhaltenen Stadtmauer in Herzform, über das imposante Hohntor bis hin zum Marktplatz, der lange Zeit als Veranstaltungsort für Vieh- und Jahrmärkte diente. Die Stadtführungen bieten al-

len Teilnehmern die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben und deren Einflüsse auf unsere heutige Zeit nachzuvollziehen. Zudem bietet Bad Neustadt ab diesem Jahr Themenführungen an, die ihnen unsere Stadt sowie das Land herum näher bringen möchten wie: „Auf den Pfaden der Urzeit“, „Eine Erkundungstour durch Bad Neustadt´s Kirchen“, „Das Leben der Saale“, „Die Heilquellen im Kurpark“, „Bad Neustädter Steine“, „Rund um die Salzburg“, „Vom Schloss zur Salzburg“ und „Eine kulinarische Stadtführung“. Außerdem besteht die Möglichkeit für eine sagenhafte Stadtführung für Familien und Kindergruppen.



Offener Sonntag 24.03.13 – Ostermarkt

An dem ersten verkaufsoffenen Sonntag werden an der Verkaufsstelle in der Stadt Ecke Spörleinstrasse/Marktplatz und in der Außenstadt Pflanzeimerchen mit Saatgut, die jeweils mit einem Gutschein der teilnehmenden Geschäften mit vielerlei interessanten Überraschungen bestückt sind durch Osterhasen verkauft. Weitere Verkaufsstellen sind in der Siemens- und Saalestrasse. Der komplette Erlös der Osterhasen-Aktion geht als Spende an eine gemeinnützige Organisation von Bad Neustadt.



Konzert der Bishop Ireton High School in Bad Neustadt

Das Konzert findet mit freundlicher Unterstützung der Rhönklinikum AG am Ostermontag, 1. April 2013, um 19 Uhr, in der Glaskuppel der Psychosomatischen Klinik statt

Die Bishop Ireton High School ist eine private High School in Alexandria in der Nähe von Washington. Jedes Jahr machen Schüler des musischen Zweiges eine Bildungsreise nach Europa. Vor 5 Jahren waren sie das erste Mal zu Gast in Heustreu und haben dabei viele Freunde gefunden. Bei ihren Konzerten in Heustreu und Bad Neustadt konnten sie alle Zuhörer begeistern. Nachdem sie in den letzten Jahren in England, Frankreich und Österreich zu Gast waren, sind an Ostern wieder 44 Schüler der Bishop Ireton High School mit ihren Lehrern in Heustreu zu Besuch.

RUND UMS TRIAMARE

Gutes Jahresergebnis 2012

Das Triamare kann auf eine erfolgreiche Badesaison 2012 mit 173.000 Besuchern (ohne Schulen) zurückblicken. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der Badegastzahlen um sechs Prozent.

Aufgrund der Preiserhöhung zum 01.01.2012 ergibt sich ein Umsatzplus bei den Badeeintritten von insgesamt 21 Prozent. Daher darf die vergangene Badesaison 2012 als erfolgreich bezeichnet werden.



Themensauna im März



Foto: Triamare

Am Freitag, dem 22.03.2013 von 19 bis 22 Uhr findet die letzte Themensauna in dieser Saison unter dem Motto „Fit in den Frühling“ statt. Mit Rohkoststicks, Kräuterdip, Direktsäften, Molkedrinks und einem Salz-Öl-Peeling mit Arnika kann jeder Saunagast etwas Gutes für seine Gesundheit tun. Das Wechselspiel zwischen Wärme und Kälte steigert das Wohlbefinden. Kräuter, frische Düfte und Vitamine beleben und schenken gute Laune.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 22 Uhr

Termine: 05.03.2013, 12.03.2013, 19.03.2013
(nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im März

Dienstag 05.03.13., 12.03.13., 19.03.13., 26.03.13
(in der Zeit von 10.30 – 15.00 Uhr)

Mittwoch 06.03.13., 13.03.13, 27.03.13 (in der Zeit von 10.30 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 02.03.13, 09.03.13, 16.03.13, 23.03.13, 30.03.13

Sonntag 03.03.13, 10.03.13, 17.03.13, 24.03.13, 31.03.13

Neue Aquacycling-Kurse

Ab 05.03.2013 beginnen die letzten Aquacycling-Kurse vor der Sommerpause. Das Triamare feiert das einjährige Jubiläum seiner Aquacycling-Abteilung und bedankt sich bei allen Teilnehmern und seinen Trainern Susanne Hölderle und Philipp Henkel, die einen ausgezeichneten Job gemacht haben. Im vergangenen Jahr wurden 23 Kurse mit insgesamt über 200 Teilnehmern durchgeführt. Dies ist eine stolze Bilanz. Das „Radfahren im Wasser“ hat sich etabliert und besitzt einen festen Platz im Gesundheitsangebot des Triamare.

Kurstermine:

Kurs 1: Di. 18:00 Uhr	05.03.13	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 2: Di. 19:30 Uhr	05.03.13	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Mi. 18:15 Uhr	06.03.13	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 4: Mi. 19:30 Uhr	06.03.13	Trainer: Philipp Henkel
Kurs 5: Do. 18:00 Uhr	07.03.13	Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 6: Do. 19:30 Uhr	07.03.13	Trainerin: Susanne Hölderle

Die Kursgebühr beträgt für 10 Einheiten á 45 Minuten 100 € und der Eintritt ins Bad ist in der Kursgebühr enthalten. Zusätzlich kann die Sauna gegen Aufpreis genutzt werden.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Spielenachmittage im März

Sonntags ist Familientag im Triamare. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr werden unterschiedliche Angebote für die jungen Badebesucher gemacht.

KLIMAFREUNDLICHE FLÜSTERFLITZER NEHMEN WIEDER KURS AUF FRÄNKISCHE SAALESTADT

Bad Neustadt a. d. Saale ist vom 26. bis 28. April zum dritten Mal Gastgeber der „Fahrzeugschau Elektromobilität“ / Schwerpunkt Ausbildung, Bildung und Beruf / Berufsinformationsabend und e-mobiler Staffellauf als Höhepunkte Elektroautos sind in aller Munde, nahezu jeder Hersteller weist bereits ein strombetriebenes Modell vor oder entwickelt unter Hochdruck innovative Versionen. Über den aktuellen Stand der umweltfreundlichen Antriebstechnik informiert vom 26. bis 28. April bereits zum dritten Mal die „Fahrzeugschau Elektromobilität“ in Bad Neustadt a.d. Saale. Mit Ausstellung, Berufsinformationsabend, Testfahrten und öffentlichkeitswirksamem Bürgermeister-Staffellauf zeigt die 1. Bayerische Modellstadt für Elektromobilität auf dem Festplatz der Stadt erneut das Zukunftspotential der klimafreundlichen Flüsterflitzer auf.

Beim Staffellauf gibt sich die Prominenz das Steuer in die Hand

Als Höhepunkt der diesjährigen Fahrzeugschau wird am Samstag, den 27.04.2013 ein e-mobiler Staffellauf von Kitzingen über Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Münnerstadt nach Bad Neustadt stattfinden. Am Steuer verschiedener Elektroautos sitzen die Landräte bzw. Bürgermeister der Regionen und Städte. „Mit dem Staffellauf zeigen wir, dass alle an einem Strang ziehen, wenn es um diese zukunftsfähige Art der Fortbewegung geht“, erläutert Bruno Altrichter, Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt, und damit Gastgeber der Veranstaltung.

Ausstellung noch größer

„Wir erwarten rund 30 Aussteller aller führenden Hersteller und Firmen, die in der Elektromobilität aktiv sind.



Noch mehr Aussteller als in den Vorjahren werden zur dritten Fahrzeugschau Elektromobilität vom 26. bis 28. April in der 1. Bayerischen Modellstadt Elektromobilität Bad Neustadt erwartet.

Foto: Tonya Schulz

Das sind deutlich mehr als in den Vorjahren“, erzählt stolz Sebastian Martin, Projektleiter Elektromobilität bei der Stadt Bad Neustadt. Die Unternehmen werden am 27. und 28. April die inzwischen beachtliche Palette an Elektrofahrzeugen präsentieren. Der Bogen spannt sich vom bereits populären E-Bike über strombetriebene Zweiräder bis zu verschiedensten Fahrzeugen aller Formen, Farben und Fabrikate. Der Cityflitzer ist dabei ebenso vertreten wie komfortable Reiselimousinen.

Messeangebote zur Fahrzeugschau

„Die Reichweiten der Elektrofahrzeuge werden immer größer, die Zahl der Versorgungsstationen wächst und auch das Preis-/Leistungsverhältnis entwickelt sich immer attraktiver“, fasst Sebastian Martin zufrieden zusammen. Gerade in diesen Tagen schrauben einige Anbieter ihre Preise erneut deutlich nach unten, erklärt Sebastian Martin. Die attraktiven Messeangebote auf der Fahr-

zeugschau werden diese Entwicklung der fallenden Preise zusätzlich unterstützen. Der Markt bewege sich unglaublich dynamisch, weshalb auch die Zahl der Zulassungen von Elektrofahrzeugen deutlich steigt. Immerhin um 37 Prozent stieg die Anzahl der neu zugelassenen Elektrofahrzeuge von 2011 zum Jahr 2012. Einen Blick in die weitere Zukunft der Elektromobilität können Besucher der Fahrzeugschau bei Ausstellern wie den Formula Students mit ihren futuristischen Hightech-Entwicklungen werfen.

Berufsinformationsabend zum Auftakt

Zum Auftakt der dritten Fahrzeugschau Elektromobilität lädt die Modellstadt für Elektromobilität am Freitag, 26. April, um 19 Uhr zu einem Berufsinformationsabend „Elektromobilität - Berufsaussichten und Chancen“ in die Stadthalle von Bad Neustadt ein. Unternehmen und regionale Bildungseinrichtungen aus der Branche informieren über Perspektiven und Chancen rund um Studium und Aus-

bildung. „Die Elektromobilität ist eine Branche mit Zukunft und überaus spannenden Berufsfeldern“, unterstreicht Sebastian Martin. Für die Kinder und Jugend von heute wird es irgendwann selbstverständlich sein, ein Elektroauto zu nutzen. Umso wichtiger ist es deshalb, sie bereits heute mit dem Thema vertraut zu machen und sogar als künftige Fachkraft zu gewinnen.

Testfahrten und Familienprogramm

Wer das neue Fahrgefühl einmal live erleben möchte, kann bei einer Stadtführung mit dem E-Bike mitfahren, die dynamischen Segways testen oder Probefahrten mit Elektrofahrrädern und -autos machen. Livemusik und Verpflegung runden das bunte Familienprogramm ab. Der Eintritt zur Fahrzeugschau Elektromobilität 2013 in Bad Neustadt ist frei. Weitere Informationen erteilt Projektmanager Sebastian Martin, M-E-NES, Tel. 09771 635 627 30. Eine Programmübersicht ist unter www.m-e-nes.de abrufbar.

AUFBLÜHEN IM BÄDERLAND BAYERISCHE RHÖN

Fit und frisch ins Frühjahr starten / Fünf Kurorte im Herzen Deutschlands laden zu Kuren mit viel Kultur und Kulinarik ein

Zum Frühjahrsputz für Körper, Geist und Seele lädt das Bäderland Bayerische Rhön im Herzen Deutschlands ein. Gleich fünf traditionsreiche Bäder mit viel fränkischem Flair, frischer Luft im Biosphärenreservat Rhön, fantasievollem Gesundheitsprogramm, vielerlei kulinarische Schmankerl und fantasievollem Kulturreigen laden zu Kur und Erholung ein.

Frühjahrskur hoch fünf

Wer nach dem langen Winter ebenso aufblühen möchte wie die Natur, findet in der Vielfalt an Präventionsangeboten von Bad Bocklet, Staatsbad Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen und Bad Neustadt das Passende und ist dann nicht nur in einem Kurort, sondern gleich in fünf Bädern zu Hause. Denn der Bäderverbund bietet zahlreiche Serviceleistungen, die für alle Gäste des Kurquintetts gleichermaßen gelten wie z.B. einheitliche Service-Hotline oder gegenseitige Anerkennung der Kurkarte. Ebenso verbindet wieder von Mai bis Ende Oktober der für Kurgäste kostenfreie Bäderlandbus alle fünf Kurorte an Wochenenden und Feiertagen.

Kochkurse und Heilfasten in Bad Bocklet

Die gesunde Ernährung spielt im Präventionsangebot des stilvollen Biedermeierbades Bad Bocklet eine wichtige Rolle.

Das Blut wird auf Ernährungsmängel getestet; in Kochkursen lernen die Gäste eventuellen Vitaminmängeln vorzubeugen, flankiert von Sport- und Bewegungstherapie. Ideal für den persönlichen Frühjahrsputz ist das Heilfasten. Bad Bocklet bietet für alle, die wenig Zeit haben, sogar eine Heilfasten-Kurzwoche an.



Heilfasten mit viel Wasser aus eisenhaltigen Quellen lautet das Gesundheitsrezept von Bad Bocklet für das Frühjahr.

Foto: Staatsbad und Touristik Bad Bocklet GmbH

Heilwasser als Jungbrunnen im Staatsbad Bad Brückenau

„Die einfachste Kur der Welt“ bietet das Staatsbad Bad Brückenau mit seinem Pauschalangebot „Heilquellen entdecken“ an. Denn dank der einzigartigen Geologie der Rhön wirkt das gesunde Nass gegen Verstopfung, Dauerermüdigkeit und Migräne. Es spült Schad- und Giftstoffe

aus, entschlackt und modelliert. In der Heilquellen-Lounge von Bad Brückenau genießen Gäste gleich fünf Heilwässer auf einmal. Kombiniert mit ausgewogener, vitaminreicher Ernährung und viel Bewegung in freier Natur z.B. beim Nordic Walking sind die ersten Erfolge der Trinkkur schon nach kurzer Zeit zu spüren.

Mit Bad Kissingen aktiv in den Frühling starten

Bad Kissingen, die Gesundheitsstadt an der Fränkischen Saale, wartet mit spannenden Freizeitaktivitäten auf: Radfahren in der Movelo-Region zwischen Main und Rhön, Golf auf einem der ältesten Golfplätze Bayerns, Wandern und Walking im Luitpoldpark, der mit herrlich altem Baumbestand eine Oase aus zartem Grün ist und viel Platz für Aktivitäten und entspannende Momente bietet. Eine Abkühlung verschafft man sich in der mediterranen Kneipplandschaft, während man bei einer Tour durch das Barfußlabyrinth seine südlichsten Tastsinne fordert. Die Messe „Bad Kissinger Gesundheitstage“ vermittelt von 26. bis 28. April nahezu unerschöpfliche Informationen und Tipps rund um das körperliche Wohlbefinden während man beim 2. Bad Kissinger Musikantenfrühling von 8. bis 10. März das Tanzbein schwingt.

Moonlights und Champagnerluft in Bad Königshofen

Für Erfrischung und Erholung sorgen in Bad Königs-



Gleich aus fünf Quellen genießen Gäste des Staatsbades Bad Brückenau das wohltuende Heilwasser als ideale Grundlage für eine Frühjahrskur.

Foto: Staatliche Kurverwaltung Bad Brückenau

AUFBLÜHEN IM BÄDERLAND BAYERISCHE RHÖN

Fit und frisch ins Frühjahr starten / Fünf Kurorte im Herzen Deutschlands laden zu Kuren mit viel Kultur und Kulinarik ein



Zeit zum Aufblühen auch im Staatsbad Bad Kissingen. Im Frühjahr locken eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen.

Foto: Feuerfeilverlags GmbH/Staatsbad Bad Kissingen GmbH

hofen das Gesundheits- und Erlebnisbad FrankenTherme mit dem 1. Naturheilwassersee Deutschlands und dem Finnisch-Fränkischem Saunadorf. Urlaubsstimmung und Südseefeeling bietet das Außen- und Innenbecken der Therme. Das sanfte Licht der neuen Leuchtkugeln „Moonlights“ strahlen Behaglichkeit und Harmonie aus - ein Ambiente zum Wohlfühlen. Unterwassermusik mit sanften Klängen sorgt in den Liegebuchten für Entspannung und Erholung. „Champagnerluft für Ihre Gesundheit“ bietet der Gradierpavillon im Kurpark.

Kulinarische und „klassische“ Auszeit in Bad Neustadt

Wer eine kulinarische oder eine „klassische“ Auszeit sucht, ist in Bad Neustadt richtig. In dem gleichnamigen Arrangement locken z.B. neben Obstkorb und Kleopatrabad eine kulinarische Stadtführung, ein Candlelight-Dinner, eine Schönheitsbehandlung, Verwöhnmassage und „Baden in Champagner“. Die junge, dynamische Stadt eignet sich ideal für einen gesundheitsorientierten Start ins Frühjahr, bietet sie doch u.a. eine Vielzahl von zertifizierten NordicWalking-Strecken, Wander- und Radwege.

Aus der Region frisch auf den Tisch

In allen fünf Kurorten laden die Restaurants und Hotels zu fränkischer Küche ein, häufig modern und leicht interpretiert. Die regional erzeugten Spezialitäten wie Rhönforelle, Rhönlamm, Obst von den Streuobstwiesen und Gemü-

se aus Bioanbau begeistern ohne Reue, sind sie doch vitaminreich und kalorienarm. Und das reichhaltige Kulturprogramm im Bäderland Bayerische Rhön mit Open Airs, Festen, Konzerten und anderen Veranstaltungen sorgt für Bewegung mit hohem Unterhaltungswert.



Die ersten Frühlingsstrahlen auf dem malerischen Marktplatz von Bad Neustadt genießen – auch das gehört zu einer Frühjahrskur im Bäderland Bayerische Rhön.

Foto: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Die Frankentherme von Bad Königshofen bietet eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten für eine effektive Frühjahrskur.

Foto: © FrankenTourismus / Bad Königshofen / Hub

Entspannte Anreise

Damit die Erholung schon bei der Anreise beginnt, bringt der Bäderland-Shuttle Gäste aus den Regionen Frankfurt und Fulda auch in der Saison 2013 mit dem Bus ins Bäderland Bayerische Rhön und wieder nach Hause.

Ideal zum Kennenlernen sind die beliebten Schnupperfahrten im Frühjahr und Herbst ab Frankfurt und Kassel.

Anregungen für den Aufenthalt im Kurquintett gibt es unter www.baederland-bayerische-rhoen.de oder über die kostenfreie Servicenummer 0800 97 61 600.

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Neue OPAC-Oberfläche für die Stadtbibliothek

Schon seit einigen Jahren können die Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Bad Neustadt über das Internet den Online-Katalog (OPAC) der Bibliothek benutzen. Dort ist es möglich nach Medien zu recherchieren, entlehene Bücher vorzumerken und das persönliche Büchereikonto zu überwachen. Der neue OPAC der Bibliothek bietet noch ein paar zusätzliche Funktionen.

Unter „Top 20“ kann man die 20 beliebtesten Bücher, Zeitschriften und CD's abfragen. Es wird dem Leser auch sofort angezeigt, ob das Medium in der Bibliothek vorrätig ist oder per Mausklick vorbestellt werden muss.

Wählt man „Neuheiten“ aus, erscheint ein Inhaltsverzeichnis der Neuzugänge.

Eine wesentliche Verbesserung stellt der „Medienkorb“ dar. Titel, die man schon immer einmal lesen wollte, und die nie vorrätig waren, kann man als Erinnerungsliste in den Medienkorb speichern. Dort sind sie dann Stück für Stück vormerkbar. E-books können an dieser Stelle heruntergeladen werden, da der neue OPAC direkte Verbindung zur Franken-onleihe hat.

Der neue OPAC wird ab März 2013 für die Benutzer zur Verfügung stehen. Die Stadtbibliothek bietet auch gerne Einführungen in den neuen OPAC an.



Unsere Roman-Empfehlung:

Andreas Föhr, Schwarze Piste, Knauer, 2012

Die junge fesche Daniela Kramm hat bei Polizeimeister Leonhard Kreuthner etwas gut und wünscht sich eine gemeinsame nächtliche Abfahrt auf der schwarzen Piste. Dummerweise verirrt sich Kreuthner und stolpert über eine zugeschnittene Leiche. Und bei der bleibt es nicht...

Termine im Februar

14.03.2013 15.30 Uhr Märchenstunde

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 - 18:00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

Das Lesen die Bad Neustädter am liebsten

- Platz 1: **Samuel Koch, Zwei Leben**, 2012
- Platz 2: **Tommy Jaud, Überman**, 2012
- Platz 3: **Nele Neuhaus, Böser Wolf**, 2012
- Platz 4: **Charlotte Link, Der Beobachter**, 2011
- Platz 5: **Jonas Jonasson, Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**, 2011
- Platz 6: **Timur Vermes, Er ist wieder da**, 2012
- Platz 7: **Joanne K. Rowling, Ein plötzlicher Todesfall**, 2012
- Platz 8: **Charlotte Link, Im Tal des Fuchses**, 2012
- Platz 9: **David Safir, Muh!**, 2012
- Platz 10: **Die neue Landfrauen Küche**, 2012

Unsere Jugendsachbuch-Empfehlung:

Marthe Kunstmann, Wetterwechsel, Schwarzkopf, 2012

Die besten Freundinnen Romy und Anja leben ein Jahr nach dem Schulabschluss immer noch in ihrem Heimatdorf, unschlüssig, wohin ihr Leben sie führen soll. Romy hat gerade ihre schwierige Beziehung zu Jan gelöst. Anja glaubt aus Pflichtgefühl bei ihrer Großmutter bleiben zu müssen, und zieht sich immer mehr zurück. Auch die Freunde scheinen nicht von der Stelle zu kommen. Die Stimmung in der Clique heizt sich auf.

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Harry Belafonte, My Song: die Autobiographie, Random, 2012

Die Biographie des Schauspielers, Musikers und Entertainers Harry Belafonte, der ebenso als engagierter Kämpfer gegen Rassismus und für Bürgerrechte bekannt ist.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Angelika Diem, Nicht schlank? Na und!, BC Publ., 2012
Weg vom Diätfrust und einfach gut leben.

Die Autorin lässt an ihren Erfahrungen teilhaben, wie man sich als molliger oder dicker Mensch attraktiv sein und gut für sich sorgen kann.



SCHULANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2013/2014

Werner-von-Siemens-Realschule



Schüler aus der Grundschule, die im kommenden Schuljahr in die 5. Klasse der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt überwechseln wollen, müs-

sen von mindestens einem Erziehungsberechtigten an folgenden Tagen :

Montag, 06. Mai 2013
Dienstag, 07. Mai 2013
und am
Freitag, 10. Mai 2013

angemeldet werden.

Das Sekretariat ist Montag und Dienstag von 08:30 bis 15:30 Uhr, Freitag von 08:30 bis 10:00 Uhr geöffnet. Mitzubringen sind das Über-

trittszeugnis (Original) der Grundschule und die Geburtsurkunde mit Taufnachweis (in Kopie) oder das Stammbuch, bei Alleinerziehenden ein Erziehungsnachweis.

Für Schüler, deren Übertrittszeugnis nicht die Eignung für die Realschule enthält, findet vom

14. Mai bis 16. Mai 2013 ein Probeunterricht statt.

Für Schüler der Grundschule, die den Probeunterricht am Gymnasium nicht bestehen, und die Eignungs-

bedingungen für die Realschule erfüllen, ist eine nachträgliche Anmeldung am Dienstag, 04.06.2013 in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr möglich.

Das Gymnasium informiert über die entsprechenden Bedingungen.

Für Gymnasiasten, die an die Realschule überwechseln möchten, wird eine Voranmeldung empfohlen. Über deren endgültige Aufnahme wird jedoch erst nach Vorlage des Jahreszeugnisses entschieden.

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt

Die Anmeldung für die Aufnahme in die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt beginnt am **Montag, 11. März** und dauert bis einschließlich **Freitag, 22. März 2013**.

Während dieser offiziellen Anmeldezeit ist das Sekretariat in der Franz-Marschall-Straße 14 (Tel. 09771-2648) von Montag mit Freitag durchgehend von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Anmeldung erfolgt persönlich durch die Erzie-

hungsberechtigten. **Für die 7. Klasse der vierstufigen Wirtschaftsschule**

können Schüler der 6. und 7. Klasse der Mittelschule, Realschule und des Gymnasiums angemeldet werden.

Bei der Anmeldung sind das Zwischenzeugnis im Original und die Geburtsurkunde im Original (Familienstammbuch) bzw. beglaubigt mitzubringen.

In die **10. Klasse der zweistufigen Wirtschaftsschule** können Mittelschulabsol-

venten mit qualifizierendem Hauptschulabschluss aufgenommen werden, die im Quali- oder Jahreszeugnis im Fach Englisch mindestens die Note „befriedigend“ (3) haben. Bei der Anmeldung sind zunächst das letzte Zwischenzeugnis und die Geburtsurkunde im Original (Familienstammbuch) bzw. beglaubigt vorzulegen sowie ein Passfoto.

Nach Erhalt des Qualizeugnisses ist dieses mit dem Jahreszeugnis im Original

umgehend nachzureichen.

Schüler der 9. Klasse der Realschule und des Gymnasiums können unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls angemeldet werden.

Eine Anmeldung für die zweistufige Wirtschaftsschule ist noch bis einschließlich **9. August 2013** möglich.

Aus schulorganisatorischen Gründen wird jedoch darum gebeten, sich möglichst bis Ende April anzumelden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Brille	Korrekturbrille mit braunem Band	Spörleinstraße, Nähe Schaidacher	25.01.2013
Handy	schwarz, Samsung	Pausenhof Grundschule	11.01.2013
Handy	rot/chrom Klapphandy, Samsung	Nähe Bahnhof	03.01.2013
Kleidung	schwarze Lederhandschuhe der Marke Joop, Gr. 9	Nähe Firma Siemens	29.12.2012
Sonstiges	Schlafsack	NES	05.02.2013

Schlüssel	Anzahl: 1, Nissan mit schwarzem Leder-mäppchen	Sparkasse Marktplatz	10.01.2013
Schlüssel	Anzahl: 1, EVVA, Schlüssel mit Aufschrift und schwarzem Männchen-Anhänger	Parkplatz Festplatz	16.01.2013

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

Rathaus Service Portal

Fundsachen online suchen

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

Robert Jeysen Smrek, geb. 26.12.2012,
Eltern: Smrek Elena u. Maciej, Bad Königshofen i.Gr., Am
Kronenkeller 4

Lona Tanja Hofmann, geb. am 09.01.2013,
Eltern: Hofmann Vera u. Thomas, Bad Neustadt a.d.S., Flieder-
weg 8

Nathanael Andi Manger, geb. 08.01.2013,
Eltern: Manger Kristin u. Andreas, Sandberg, Stiergraben 17

Levin Mertens, geb. am 08.01.2013,
Eltern: Mertens Elena u. Konstantin, Bad Neustadt a.d.S.,
Berliner Str. 22

Benedikt Schleicher, geb. am 22.01.2013
Eltern: Schleicher Yvonne u. Marco Wildflecken,
Silberhofweg 35

Antonia Lang, geb. am 23.01.2013
Eltern: Lang Heike u. Markus, Heustreu, An Hohnberg 4

Noah-Noel Heinrich, geb. am 26.01.2013
Eltern: Heinrich Jennifer u. Michal, Bad Neustadt a.d.S., Wei-
marer Str. 11

Lucy Arnold, geb. am 26.01.2013
Eltern: Arnold Petra u. Bernhard, Schönau a.d.B., Brendstr. 16

Lara-Sophie Fulsche, geb. am 30.01.2013

Benedikt Albert, geb. am 30.01.2013,
Eltern: Albert Jennifer u. Alexander, Salz, Karl-Straub-Str. 8

Hinweis:

Ab 07.02.2013 sind die Personenstandregister elektronisiert. Beurkundungen werden nicht mehr auf Papier gespeichert. Urkunden können wie bisher ausgestellt werden.

Eheschließungen

Schreiner Andreas und Warmuth Natascha, 14.01.2013,
Bad Neustadt a.d.S., Josef-Zickler-Str. 51

FRANK WALDER



Frühlingserwachen bei PECHT.

Für die moderne Frau!

In diesem Frühjahr/Sommer 2013 liegt der Fokus auf den intensiven „Gute-Laune-Farben“ die sommerliche Leichtigkeit und Frische vermitteln. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die neuen Kollektionen in der **ModeWelt**.

FRANK WALDER



...fren dich drauf!

PECHT
EinkaufsWelt